



seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED



St. Sebastianus Schützenbruderschaft Waldbreitbach 1864 e.V.



Einladung zum Schützenfest

Mannschaftsschießen und
Königsschießen

Schützenhaus Waldbreitbach, An der Katzenschleife

Freitag, 31.07.2026	18.00Uhr	Mannschaftsschießen der Ortsvereine, Schützen-, Hobby- und Betriebsmannschaften Musikalische Unterhaltung
---------------------	----------	--

Sonntag, 02.08.2026	13.30Uhr	Abholen der amtierenden Majestäten
	15.00Uhr	Beginn Königsschießen
	16.00Uhr	Bürgerkönigsschießen und Schießen Wanderpokal der Junggesellen Großes Platzkonzert mit der Musikvereinigung „Wiedklang“

Musikalische Unterhaltung, Kaffee und Kuchen und Leckeres vom Imbisswagen

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr Tel.: 112
 Rettungsdienst/Notarzt Tel.: 112
 Krankentransport Tel.: 19 222
 Polizeiinspektion
 Straßenhaus Tel.: 02634/95 20
 Giftnotruf Tel.: 06131 / 19 240
 Kinder- und Jugendtelefon
 im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
 (kostenlos)
 Frauennotruf Neuwied Tel.: 02631/9478906
 oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis im Marienhaus Klinikum St. Elisabeth

Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied

Montag + Dienstag Geschlossen

Mittwoch 14:00–22:00

Donnerstag Geschlossen

Freitag 16:00–22:00

Samstag 09:00–22:00

Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied

Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: **0180 5040308**
 (zu den üblichen Telefonstarben)

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,
 Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr
 bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen
 mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.
 Weitere Informationen können Sie unter
 www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für
 den Kreis Neuwied: **0180 5112060**

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen je-
 derzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apo-
 theken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet ab-
 rufen unter:

1.) **www.lak-rlp.de** nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) **www.apotheken.de** nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. **02683 – 94 77-184**

Tina Kutzner Tel. **02683 – 94 77-186**

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. **02684 – 850-178**

Sabine Grimm Tel. **02684 – 850-170**

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüschel, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-520

nach Dienstschluss 0171/3893635

Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach Handy 0175-2021648

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehscheid, Hümmerich und Melsbach
 Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)

..... 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüschel, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-525

nach Dienstschluss 0171/7597500

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,

56579 Rengsdorf

oder Postfach 1141,

56576 Rengsdorf

Tel. 02634/610,

Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer

Während der regulären Dienstzeit

nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf
 finden derzeit nicht statt. Der Bezirks-
 beamte Florian Stähler ist bei der PI
 Straßenhaus erreichbar. Terminverein-
 barung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach,

Bezirksbeamter Florian Stähler,

NUR nach Terminvereinbarung unter

Tel. 02634/952-250

(donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/

Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis

11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder

nach vorheriger Absprache,

Telefon: 02634/61-433

Schiedsgerichtsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Bonefeld, Ehscheid, Hardert, Kurtscheid,

Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling,

Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemein-

den Anhausen, Meinborn, Rüschel,

Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-

Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke,

Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Nieder-

breitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Sicherheitsberater für Seniorinnen

und Senioren (SfS)

Joachim Noll

Mobil 0176 95569007

E-Mail SfS.RW@t-online.de

Ulrich Schmitz

Mobil 0151 53831045

E-Mail sicher-mit-uli@t-online.de

oder über die Verwaltung per E-Mail:

ordnungsamt@vg-rw.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbands-

gemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach §3 VOB/A

Die Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach schreiben

Tief-, Rohrleitungsbau- und Installationsarbeiten als Rahmenvereinbarung zur Erneuerung der Wasserhausanschlüsse im Gebiet der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

öffentlich aus.

Den vollständigen Bekanntmachungstext sowie den Link zum Download der Vergabeunterlagen finden Sie im Internet unter der Adresse

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen/>

Dirk Muscheid
(Kaufmännischer Werkleiter)

Jochen Samland
(Technischer Werkleiter)

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie zu ...

Apotheken—Ärzten—Physio—Einkäufen—Besuchen und vieles mehr
Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Für Bürger/innen aus dem Rengsdorfer Land/Kirchspiel Anhausen

Anmeldung der Fahrten

montags in der Zeit von 13:30—15:30 Uhr

Fahrdienst

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag von 08:00—16:00 Uhr

Für Bürger/innen aus dem Wiedtal

Anmeldung der Fahrten

montags in der Zeit von 10:00—11:30 Uhr

Fahrdienst

Dienstag/Donnerstag von 08:00—16:00 Uhr

**Nehmen Sie das kostenlose Angebot an
und melden sich unter 02634 / 61—600**

HELOS
DAS WALDFEST RUFT,
DIE MÖHNEN LADEN EIN!
BEI REGEN ODER SONNENSCHNEI!

SAMSTAG 15.08.26

DISCO-FOX TAG MIT DJ LUPO

15-18 UHR KINDERFEST
15-16:30 UHR KAFFEE & KUCHEN

AB 17 UHR
"LECKERES VOM GRILL"
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

VORPLATZ HEIMATHALLE
EHLSCHEID

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Mir Pünktz vom Wasserturm

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Pilotprojekt

**Fahrten (Einkauf u.ä.) immer freitags
im Kirchspiel Anhausen
und der näheren Umgebung
Start ab 5. Juni 2026**

Für Bürger/innen aus dem Kirchspiel Anhausen

Anmeldung der Fahrten

montags in der Zeit von 13:30—15:30 Uhr

Fahrdienst

Freitag von 08:30—12:30 Uhr

**Nehmen Sie das kostenlose Angebot an
und melden sich unter 02634 / 61—600**



Amtspokal 2026

Veranstalter: VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Datum: 25.07.2026, Beginn: 13:00
Veranstaltungsort: SV Rengsdorf, Tannenweg 1, 56579 Rengsdorf, Deutschland
Spieldauer in Gruppenphase: 45 Minuten Spieldauer in Finalrunde: 90 Minuten
Platzierungsmodus: Punkte - Tordifferenz - Anzahl Tore - Direkter Vergleich



Ergebnisse live verfolgen

Teilnehmer

Gruppe A			Gruppe B		
1	SG Ellingen/Bonefeld/Willroth		4	SV Rengsdorf 1926 e.V.	
2	SV Rossbach/Verscheid 1968 e.V.		5	SV Melsbach 1919 e.V.	
3	SG Thalhausen/Maischeid		6	SG Niederbreitbach/Waldbreitbach	

Vorrunde

Nr.	Beginn	Gr	Spiel		Ergebnis
1	25.07. 13:00	A	SV Rossbach/Verscheid	SG Thalhausen/Maischei	:
2	25.07. 13:50	B	SV Melsbach 1919 e.V.	SG Niederbreitbach/Wal	:
3	25.07. 14:40	A	SG Ellingen/Bonefeld/Wi	SV Rossbach/Verscheid	:
4	25.07. 15:30	B	SV Rengsdorf 1926 e.V.	SV Melsbach 1919 e.V.	:
5	25.07. 16:20	A	SG Thalhausen/Maischei	SG Ellingen/Bonefeld/Wi	:
6	25.07. 17:10	B	SG Niederbreitbach/Wal	SV Rengsdorf 1926 e.V.	:

Gruppe A				
PI	Teilnehmer	T	TD	Pkt
	SG Ellingen/Bonefeld/Willr	:		
	SV Rossbach/Verscheid 1	:		
	SG Thalhausen/Maischeid	:		

Gruppe B				
PI	Teilnehmer	T	TD	Pkt
	SV Rengsdorf 1926 e.V.	:		
	SV Melsbach 1919 e.V.	:		
	SG Niederbreitbach/Waldb	:		

Finalrunde

Nr.	Beginn	Spiel		Ergebnis	n.	Vn.	E.
Spiel um 5. Platz							
7	26.07. 12:00	3. Gruppe A -	3. Gruppe B -	:			
Spiel um 3. Platz							
8	26.07. 14:00	2. Gruppe A -	2. Gruppe B -	:			
Finale							
9	26.07. 16:00	1. Gruppe A -	1. Gruppe B -	:			

Finalrunde

PI	Teilnehmer
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

Alte Herren Amtspokal

Veranstalter: VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Datum: 24.07.2026, Beginn: 18:00
Veranstaltungsort: Rengsdorf , Tannenweg 1, 56579 Rengsdorf , Deutschland
Spieldauer: 15 Minuten
Platzierungsmodus: Punkte - Tordifferenz - Anzahl Tore - Direkter Vergleich



Ergebnisse live verfolgen

Teilnehmer

1	SV Rengsdorf 1926 e.V.	
2	SV Melsbach 1919 e.V.	
3	SG Ellingen/Bonefeld/Willroth	
4	SG Thalhausen/Maischeid	
5	SG Niederbreitbach/Waldbreitbach	

Nr.	Beginn	Spiel		Ergebnis
1	18:00	SV Rengsdorf 1926 e.V.	SG Niederbreitbach/Waldbre	:
2	18:20	SV Melsbach 1919 e.V.	SG Ellingen/Bonefeld/Willrot	:
3	18:40	SG Thalhausen/Maischeid	SV Rengsdorf 1926 e.V.	:
4	19:00	SG Ellingen/Bonefeld/Willrot	SG Niederbreitbach/Waldbre	:
5	19:20	SG Thalhausen/Maischeid	SV Melsbach 1919 e.V.	:
6	19:40	SG Ellingen/Bonefeld/Willrot	SV Rengsdorf 1926 e.V.	:
7	20:00	SG Niederbreitbach/Waldbre	SG Thalhausen/Maischeid	:
8	20:20	SV Rengsdorf 1926 e.V.	SV Melsbach 1919 e.V.	:
9	20:40	SG Thalhausen/Maischeid	SG Ellingen/Bonefeld/Willrot	:
10	21:00	SV Melsbach 1919 e.V.	SG Niederbreitbach/Waldbre	:

PI	Teilnehmer	T	TD	Pkt
	SV Rengsdorf 1926 e.V.	:		
	SV Melsbach 1919 e.V.	:		
	SG Ellingen/Bonefeld/Willr	:		
	SG Thalhausen/Maischeid	:		
	SG Niederbreitbach/Waldb	:		

Burfest in Bonefeld 1. & 2. August 2026



Samstag 01.08.2026

ab 17:30 Uhr

gebratene mit Kräutern gefüllte Forellen

ab 20:00 Uhr



NON STOP DANCING BAND
Die Partyband aus dem Westerwald

Cocktail - Bar

Sonntag 02.08.2026

11:30 – 14:30 Uhr

gebratene mit Kräutern gefüllte Forellen

14:00 Uhr

Michelangelo – Eine musikalische Reise
quer durch Italien

15:00 Uhr

Kaffee & selbstgebackener Kuchen

16:00 Uhr

15. Bobby-Car-Rennen
traditionell für GROSSE & kleine Rennfahrer

ab 17:30 Uhr

gebratene mit Kräutern gefüllte Forellen

AUS DER VERWALTUNG/ ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/

amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

■ Aufruf zum Wassersparen

Trockenheit erfordert einen schonenden Umgang mit der Ressource Trinkwasser

Das sehr heiße Wetter und die damit einhergehende Trockenheit, führt in einigen Regionen Deutschlands zu Rückgängen im Wasserdargebot.

Auch im Versorgungsgebiet der bisherigen Verbandsgemeinde Rengsdorf ist durch den geringen Niederschlag verbunden mit Spitzenabnahmen ein deutlicher und stetiger Rückgang der Quell- und Brunnenschüttungen festzustellen.

Die fallenden Grundwasserstände führen dazu, dass es zunehmend schwieriger wird aus unseren Gewinnungsanlagen die Hochbehälter auf Stand zu halten.

Vorbeugend bitten wir Sie daher, mit dem Trinkwasser haushälterisch umzugehen und den Wasserverbrauch, der nicht zwingend notwendig ist, zu reduzieren.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

*Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach
Dirk Muscheid Jochen Samland
kfm. Werkleiter techn. Werkleiter*

DORFFEST IN ELLINGEN

ZUM WOHL!

25. - 26.07.2026
DORFPLATZ ELLINGEN

LECKEREIEN VOM GRILL
UND FRESH GEZAPFTES



SAMSTAG AB 18 UHR:

- MUSIK & UNTERHALTUNG FÜR JUNG & ALT
- GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN AUF DEM DORFPLATZ

SONNTAG AB 10.30 UHR:

- FRÜHSCHÖPPEN
- TRADITIONELLER KAFFEE & KUCHEN DER ELLINGER DORFFRAUEN
- FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE: HUPFBURG UND KINDERSPIELE



Nachruf

Am 30. Juni 2026 verstarb unser ehemaliger Feuerwehrkamerad

Brandmeister

Franz Josef Over

aus Hausen (Wied)

im Alter von 88 Jahren.

Franz Josef Over trat am 15. Januar 1962 in die Feuerwehr Hausen (Wied) ein.

Am 28. Januar 1998 wurde er nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Franz Josef Over war von Januar 1976 bis Oktober 1997 stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hausen (Wied).

Für sein langjähriges, aktives Wirken in der Feuerwehr wurden Franz Josef Over zahlreiche Ehrungen verliehen, zum Beispiel des Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr.

Am 19. Oktober 1997 erhielt er in Würdigung seiner Verdienste das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Den Kontakt zur Feuerwehr ließ Franz Josef Over auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst nicht abreißen. So gehörte er seit langen Jahren der Alterskameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hausen (Wied) an.

Es schmerzt die Erkenntnis, dass er nicht mehr unter uns weilt.

Wir werden unseren Kameraden Franz Josef Over nicht vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Pierre Fischer
Bürgermeister

Peter Schäfer
Wehrleiter

Sebastian Heß
Wehrführer

Nachruf

Am 23. Juni 2026 verstarb unser ehemaliger Feuerwehrkamerad

Hauptlöschmeister

Klaus Plag

aus Niederbreitbach

im Alter von 67 Jahren.

Klaus Plag war vom Juni 1980 bis zu seinem Ausscheiden am 14. März 2022 Mitglied der Feuerwehr Hausen (Wied).

Für sein langjähriges Wirken in der Feuerwehr wurde Klaus Plag im Jahr 2005 mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Seitens der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach erhielt er 2020 das Ehrenzeichen für 40 aktive Dienstjahre in der Feuerwehr.

Auch nach seiner aktiven Dienstzeit hat Klaus Plag den Kontakt zur Feuerwehr aufrechterhalten und gehörte der Alterskameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr an.

Es schmerzt die Erkenntnis, dass er nicht mehr unter uns weilt.

Wir werden unseren Kameraden Klaus Plag nicht vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Pierre Fischer
Bürgermeister

Peter Schäfer
Wehrleiter

Sebastian Heß
Wehrführer

■ Fundsachen

Bei dem Fundbüro in Rengsdorf wurde folgende Fundsache abgegeben:

Ein (Damen-/Mädchen) Armband mit Anhänger gefunden am 20.07.2026 im Treppenhaus (Nebeneingang) Rathaus Rengsdorf
Näherer Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Rengsdorf unter der Tel.-Nr. 02634/61-420, -421, -422 und -423

Bei dem Bürgerbüro in Waldbreitbach wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 einzelner Schlüssel mit rotem Band und Namensschild (Fundort: Hausen/Wied)

Die rechtmäßigen Eigentümer mögen sich bitte mit dem Bürgerbüro Waldbreitbach, Frau Wittlich, Tel. 02634/61-430, in Verbindung setzen.

*Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf-Waldbreitbach*

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 10. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 25.06.2026

4. Mitteilung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einer Personalangelegenheit wurde einstimmig (13 Ja-Stimmen) zugestimmt.

5. Vorstellung Varianten-/Baukostenbetrachtung Sanierung Wiedtalbad

Frau Wagner und Herr Becker, soluto Plan GmbH, stellen den neuesten Planungsstand vor. Dabei wird insbesondere auf die zu erwartenden Investitionskosten und die zu erwartenden Auswirkungen auf das bilanzielle Jahresergebnis für folgende Varianten eingegangen:

- Hallenbad mit Freibad mit Edelstahlbecken
- Hallenbad ohne Freibad mit Edelstahlbecken
- Hallenbad mit Freibad mit Fliesenbecken
- Hallenbad ohne Freibad mit Fliesenbecken

Herr Wienand, Energiemanager der Verbandsgemeinde, gibt seine Einschätzung hinsichtlich der Heiz-/Energietechnik ab. Er schlägt vor, darüber nachzudenken, statt des Pelletkessels einen Gaskessel zu installieren. Die Vorhaltung eines Pelletkessels, so Herr Eidenberg, war für die Teilnahme am Bundesförderprogramm, für welches diese Maßnahme bislang nie Berücksichtigung fand, verpflichtend. Somit mache es Sinn, die Planung der Technik zu überdenken und nochmal anzupassen.

Auch eine Stromspeicherung könne weitergehend betrachtet werden.

Die Frage nach der Geeignetheit der Nutzung der vorliegenden Gasleitungen für Wasserstoff, bejaht Herr Bürgermeister Fischer. Das habe der Netzbetreiber in anderer Sache bereits erklärt.

Es solle nun erst einmal geklärt werden, was man wolle. Die große Lösung mit Hallenbad und Freibad oder die Lösung ohne Freibad als „Hybridbad“ mit offenbaren Seitentüren zu der Liegewiese hin. Bezüglich der Thematik Energiekonzept und BHKW solle nochmal weiterer Rat eingeholt werden.

Bürgermeister Fischer bringt weitere Einsparpotentiale vor und erklärt, dass diese jetzt geprüft werden.

Die weitere Vorgehensweise soll wie folgt aussehen:

Der Bauantrag für die „große“ Variante solle zeitnah gestellt werden.

Des Weiteren sollen in der Sondersitzung Ende August/Anfang September entsprechende Beschlüsse getroffen werden. Wichtig sei nun das weitere zügige Voranschreiten in Planung und Umsetzung.

Ein erstes Gespräch mit einer Anwaltskanzlei über die europäische Ausschreibung und der Möglichkeit, die Aufträge möglicherweise an einen Generalunternehmer zu vergeben, wurde bereits geführt.

Herr Wienand konnte auch mögliche weitere Förderungen ermitteln. Hier solle man unbedingt „dran bleiben“.

Mit der Else-Schütz-Stiftung werden weitere vertrauensvolle Gespräche geführt.

Die Möglichkeit, für die Befüllung der Becken mit Wasser aus einer eigenen Bohrung zu entnehmen, wird aufgrund der hohen Kosten für die Investition und die wiederkehrenden Kosten einer Aufbereitungsanlage, kritisch gesehen.

Im Kreis Limburg-Weilburg gibt es ein sogenanntes Hybridbad, welches 2018 eröffnet wurde.

Es wird vorgeschlagen, dieses zu besuchen, um sich ein Bild machen zu können.

6. Mitteilung einer Eilentscheidung

a) Sachverhalt:

Am Trinkwasserbrunnen „Arnold“ im Versorgungsbereich Oberhonnefeld-Gierend

wurde ein schnell zunehmender Leistungsrückgang festgestellt. Die letzte Regenerierung des Brunnens datiert vom Mai 2018. Zunächst wurde von einem Defekt an der Unterwasserpumpe ausgegangen. Die Pumpe wurde daher durch die Kollegen des Betriebsbereiches Wasserversorgung ausgebaut. Hierbei wurde bereits eine extrem starke Mangananhaftung an den Stegleitungsrohren und an der Pumpe festgestellt.

Daraufhin wurde zusätzlich eine TV-Befahrung des Brunnens durch die Fa. Anger's Söhne, Hessisch Lichtenau, vornehmen lassen, da diese gerade im Umfeld für andere Wasserversorger tätig und kurzfristig greifbar ist, um abzufragen, ob mit dem Wechsel der Pumpe das Problem behoben werden kann. Hierbei wurde festgestellt, dass der Brunnenausbau ebenso mit massiven Manganablagerungen behaftet und zudem Biologie im Brunnen vorhanden und nach unserer Einschätzung der Brunnen unmittelbar zu reinigen ist, um die Betriebssicherheit in der anstehenden wasserarmen Zeit gewährleisten zu können. Zur Absicherung dieser Einschätzung wurde Herr Justen vom uns i. d. R. betreuenden Ingenieurbüro Wasser und Boden GmbH, Boppard-Buchholz, um eine Stellungnahme gebeten. Parallel hierzu wurde in Anbetracht der Dringlichkeit zur Sicherstellung der Wasserversorgung bei der Fa. Anger's um ein Angebot zur Reinigung / Regenerierung des Brunnens und um einen zeitnahen Ausführungstermin in Synergie mit den Maßnahmen des Unternehmens für benachbarte WVU, gebeten. Die Fa. Anger's könnte die Arbeiten im Falle der Beauftragung voraussichtlich im Zeitraum 24. - 25. KW 2026 ausführen.

Zur Bewertung des Angebotsinhaltes, der Wirtschaftlichkeit und zur Überprüfung auf aktuell marktpreisübliche Preisgestaltung wurde das IB Wasser und Boden gebeten, das Angebot zu prüfen.

Seitens des Ingenieurbüros wurde das Angebot inhaltlich bestätigt. Die Preisgestaltung entspricht den aktuell marktüblichen Konditionen.

Das geprüfte Angebot beläuft sich auf 45.787,88 € brutto und liegt damit oberhalb der Werkleiterkompetenz.

Die Werkleitung bittet auf Grund der Dringlichkeit zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Rahmen einer Eilentscheidung den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, der Beauftragung des Angebotes der Fa. Anger's Söhne GmbH, Hessisch Lichtenau, in Höhe von 45.787,88 € brutto zur Regenerierung des Brunnens „Arnold“ zuzustimmen.

Beschluss:

./.. Kenntnisnahme

7. Auftragsvergabe Ing.-Leistungen Kanalerneuerung Parkstraße, Ehscheid;Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Das Kanalsanierungskonzept für den Bereich der Ortsgemeinde Ehscheid zeigt für einen Kanalabschnitt in der Rheinstraße und Parkstraße Schäden sowie eine hydraulische Überlastung. Hierfür ist somit eine Kanalerneuerung von ca. 170 lfd. Kanal DN 300-500 (incl. der Kanalhausanschlüsse) auszuführen.

Die ingenieurtechnische Bearbeitung ist über einen externen Dienstleister als sog. Freiberufliche Leistung vorgesehen.

Am 15.05.2026 wurde bei fünf Ingenieurbüros das Interesse abgefragt. Alle baten um Beteiligung am Verfahren. Am 02.06.2026 wurden die Preisanfrage incl. eines Mustervertrages an die fünf Bieter versandt. Bis zur Abgabefrist am 11.06.2026 lagen drei Angebote vor - es gab keine verspäteten Angebote.
Es handelt sich hierbei um die Leistungsphasen 1-9 sowie die örtliche Bauüberwachung.
Das Projekt wurde der Honorarzone II - Basissatz zugeordnet. Die Büros hatten hierbei die Möglichkeit auf das Grundhonorar lt. HOAI einen Auf- oder Abschlag anzubieten, sowie prozentual anteilige Kosten für die örtliche Bauüberwachung und die Nebenkosten.
Nach Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Ergebnis:
- vorläufig geschätzte, anrechenbare Kosten: 173.100 € netto

1.

igeo, Flammersfeld

20.992,29 €
2.

Bieter

26.928,33 €
3.

Bieter

27.077,80 €

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, den Auftrag über die Ing.-Leistung Kanalerneuerung Parkstraße in Ehlscheid an das Büro igeo, Ingenieure für Wasserwirtschaft und Umweltplanung GmbH, Rheinstraße 36,57632 Flammersfeld gemäß Angebot vom 10.06.2026 zu einem Bruttoangebotspreis von 20.992,29 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

8. Auftragsvergabe GPS-gesteuertes Vermessungsgerät;

Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Technik von geodätischen Vermessungsgeräten hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt, sodass mittlerweile anwenderfreundliche, satellitengestützte Geräte zu erschwinglichen Preisen auf dem Markt sind, deren Integration in bestehende CAD-Software sehr unkompliziert möglich ist.

Solche „Roverstäbe“ bzw. GNSS-Systeme werden von diversen Herstellern auf dem Markt vertrieben und bieten Genauigkeiten von 2-3 cm (sog. RTK-Genauigkeit). Sie bestehen aus einer Empfangseinheit auf einem Carbonstab incl. Tablet mit einer passenden Anwendersoftware.

Die Geräte unterscheiden sich hauptsächlich durch die Software und deren Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit im Feld (3D-

Darstellung auf dem Tablet, Volumen- und Flächenberechnung vor Ort, Punkte anhand von hinterlegten CAD-Zeichnungen vor Ort anzeigen, Geländeaufnahme, usw.). Um die örtlichen Arbeiten des technischen Verwaltungsbereichs an dieser Stelle eigenständiger und flexibler aufzustellen, ließen wir uns drei Hersteller/Modelle vorführen:

1.

Geomax Zenith06 Pro
(Fa. Wansortec, 58258 Gevelsberg)

brutto 15.688,60 €
2.

Leica iCon iCG70T
(Fa. Smart Systems, 94034 Passau)

brutto 22.514,80 €
3.

ppm 10xx-zero
(Fa. Smart Systems, 94034 Passau)

brutto 11.305,00 €

Bei allen Geräten ist eine Einweisung auf das Gerät und eine Support-Hotline inkludiert.

Ergänzend ist jeweils der Korrekturdatendienst für die Koordinaten (SAPOS RLP 120 €/Jahr) sowie eine SIM-Karte erforderlich.

Die Firma Smart Systems ist ein ausgegliederter Unternehmensteil der Fa. Beuthhauser und hat daher eine „Außenstelle“ in Andernach. Nach Vorführung der Geräte und Abwägung mit Blick auf die Anwendung stellt sich das Gerät des Herstellers ppm als passend für den Einsatz bei den VG-Werken dar.

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, den Auftrag über die Lieferung des GPS-gesteuerten Vermessungsgerätes „ppm 10xx zero“ an die Fa. Smart Systems Technology GmbH, Tittlinger Straße 39, 94034 Passau zu einem Bruttoangebotspreis von 11.305,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9. Informationen/Verschiedenes

- Die noch nicht getätigten Auftragsvergaben der Vorratsbeschlüsse aus der letzten Sitzung (9. Sitzung des Werkausschusses) sollen informativ den Werkausschussmitgliedern zugehen.
- Zu TOP 1 aus der 9. Sitzung des Werkausschusses wird sich nach den „auffälligen Befunden“ erkundigt. Es handele sich um hygienische Trinkwasserbedingungen.

Gemeindestatistik

Stand: Juni 2026

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Zahl der Einwohner Nebenwohnsitz	Zahl der Einwohner gesamt
				ev.	rk.	sonstige		
				mit Hauptwohnsitz				
Anhausen	1.418	693	725	467	255	696	21	1.439
Bonefeld	956	487	469	277	156	523	9	965
Breitscheid	2.317	1.166	1.151	361	875	1.081	36	2.353
Datzeroth	286	141	145	75	45	166	4	290
Ehlscheid	1.543	776	767	442	338	763	36	1.579
Hardert	849	420	429	241	183	425	18	867
Hausen (Wied)	1.824	884	940	346	865	613	21	1.845
Hümmerich	813	421	392	225	194	394	15	828
Kurtscheid	1.018	506	512	170	479	369	14	1.032
Meinborn	569	286	283	249	86	234	9	578
Melsbach	2.040	1.014	1.026	593	430	1.017	39	2.079
Niederbreitbach	1.533	759	774	205	709	619	38	1.571
Oberhonnefeld-Gierend	1.057	524	533	280	170	607	11	1.068
Oberraden	664	352	312	216	131	317	8	672
Rengsdorf	3.039	1.507	1.532	808	533	1.698	72	3.111
Roßbach (Wied)	1.471	732	739	148	724	599	25	1.496
Rüscheid	830	404	426	287	166	377	12	842
Straßenhaus	2.096	1.016	1.080	682	383	1.031	28	2.124
Thalhausen	772	387	385	240	161	371	7	779
Waldbreitbach	1.954	893	1.061	267	947	740	25	1.979
VG Rengsdorf-Waldbreitbach	27.049	13.368	13.681	6.579	7.830	12.640	448	27.497

Startschuss für die Neugestaltung des Schulhofs der Neuerburg-Grundschule in Niederbreitbach

Pünktlich zu den Sommerferien haben die Arbeiten zur Neugestaltung des Schulhofs der Neuerburg-Grundschule in Niederbreitbach begonnen. Bürgermeister Pierre Fischer verschaffte sich nun gemeinsam mit der Leiterin des Sachbereichs Kitas & Schulen, Michaela Neumann, dem Leiter des Sachbereichs Tiefbau, Ralf Börner, sowie Schulleiterin Beate Roth einen Überblick über den Baufortschritt.

Mit der Maßnahme investiert die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in einen modernen, naturnahen und klimaangepassten Schulhof. Ziel ist es, den bislang überwiegend versiegelten Außenbereich in einen attraktiven Bewegungs-, Spiel- und Lernraum zu verwandeln. Vorgesehen sind unter anderem die Entsiegelung von Flächen, umfangreiche Begrünungsmaßnahmen, neue Kletter- und Spielangebote sowie zusätzliche Aufenthaltsbereiche. Darüber hinaus entstehen ein Gartenhaus und barrierefreie Wege.

„Mit dieser Investition schaffen wir einen Schulhof, der den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht wird und gleichzeitig den Herausforderungen des Klimawandels Rechnung trägt. Bewegung, Naturerleben und Aufenthaltsqualität gehören für uns genauso zu einer modernen Schule wie gute Unterrichtsräume“, betonte Bürgermeister Pierre Fischer beim Ortstermin.

Auch Schulleiterin Beate Roth begrüßt den Beginn der Bauarbeiten: „Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet die Neugestaltung eine deutliche Aufwertung ihres Schulalltags. Der neue Schulhof wird vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und gemeinsamen Lernen im Freien bieten.“

Im Rahmen des Projekts werden nicht nur neue Spiel- und Kletterelemente geschaffen. Durch die Entsiegelung von Flächen, zusätzliche Bepflanzungen und neue Beschattungsmöglichkeiten wird der Schulhof zugleich an die Folgen des Klimawandels angepasst. So entstehen kühlere Aufenthaltsbereiche, Regenwasser kann künftig besser versickern und die Aufenthaltsqualität wird nachhaltig verbessert. Gleichzeitig fördern die neuen Bewegungsangebote die motorische, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder.



Die Neugestaltung des Schulhofs wird aus den GaFöG-Basismitteln zur Förderung des qualitativen und quantitativen investiven Ausbaus ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter gefördert. Die Verbandsgemeinde nutzt diese Förderung, um die Lern- und Aufenthaltsqualität an der Neuerburg-Grundschule nachhaltig zu verbessern.

ANHAUSEN



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Anhausen am 29.06.2026

6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat bei einem Grundstücksverkauf das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt.

Zu einer Bauvoranfrage hat die Gemeinde ihr Einvernehmen erteilt und einem Bauantrag zugestimmt.

7. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerin hat sowohl von dem geplanten Reparatur-Café vom Projekt „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ gehört als auch von einem geplanten Naturgarten und erkundigt sich über die Projekte. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass diese Ideen auf dem Tisch liegen und deren Umsetzung derzeit geplant wird.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung von zwei Treppen und kleinere Pflasterarbeiten an der Jagdhütte

An den beiden Treppen der Jagdhütte besteht aus Sicherheitsgründen dringend Handlungsbedarf und müssen deshalb erneuert werden. Es liegen zwei Angebote vor:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Angebot Firma Heuser Landschaftsbau | 5.997,60 € |
| 2. Angebot | 25.272,03 € |

Der Auftrag in Höhe von 5.997,60 € wird an den günstigsten Bieter, die Fa. Heuser Landschaftsbau, vergeben

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Räumung des Raiffeisenplatzes hinter dem Imbiss

Auf dem Raiffeisenplatz, hinter dem Imbiss liegt zurzeit noch einiges an Restmaterialien. Diese sollen entsorgt werden, so dass der Platz in einen ordentlichen Zustand kommt. Es liegt ein Angebot der Firma Heuser in Höhe von 2.975,00 € vor.

Der Rat beschließt, den Auftrag an die Fa. Heuser Landschaftsbau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Bau einer Zaunanlage auf dem Bauhofgelände

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Errichtung einer Zaunanlage auf dem Bauhofgelände beschlossen. Zwei Angebote liegen vor:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Angebot 1 Firma Osterkamp in Höhe von | 11.450,18 € |
| 2. Angebot 2 | 16.234,12 € |

Der Rat beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Osterkamp, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von vier Fahnenmasten

Die Ortsgemeinde beabsichtigt 4 zusätzliche Fahnenmasten (2 Masten vor der Turnhalle, neben dem vorhandenen Fahnenmast und 2 Masten vor der Sparkasse neben dem vorhandenen Fahnenmast) aufzustellen.

Vor der Turnhalle sollen dauerhaft die Europafahne, die Deutschlandfahne und die Fahne der Ortsgemeinde gehisst werden. Vor der Sparkasse sollen neben der Fahne der Sparkasse die Fahne des Naturparks und der Ortsgemeinde dauerhaft gehisst werden. Wenn Beflaggung angesagt ist, wird die Fahne der Sparkasse und des Naturparks durch die Europafahne und der Deutschlandfahne ersetzt. Es liegt ein Angebot der Bonner Fahnenfabrik i.H.v. 2.743,66 € vor.

Nach kurzer Beratung stimmt der Rat dem Kauf der Fahnenmaste zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 2

12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Eingangstür am „Alten Feuerwehrhaus“

Es liegt ein Angebot der Fa. Neitzert in Höhe von 3.997,55 € vor. Alternativ gibt es eine etwas höherwertige Tür zum Preis von 4.707,20 €. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der Firma Neitzert als günstigstem Bieter den Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Mauerverkleidung am „Alten Feuerwehrhaus“

Bei einer Baubesprechung wurde über die Verkleidung der vorhandenen Bestandsmauer gesprochen. Hierzu hat die Firma Wals Bedachung zwei Vorschläge unterbreitet. Die Angebote liegen den Ratsmitgliedern vor:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Mauerbekleidung HPL Fassadenplatte in Höhe von | 8.721,88 € brutto |
| 2. Mauerbekleidung Sinuswelle (Metall) in Höhe von | 7.299,19 € brutto |

Nach Rücksprache mit der Firma Bay, würden sich die Fassadenplatten für die Mauerverkleidung besser eignen.

Der Auftrag über die HPL Fassadenplatten i.H.v. 8.721,88 € wird an die Firma Wals vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

14. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe/Beschaffung eines Heck-Containers für den Gemeindetraktor

Es liegt ein Angebot der Firma Seitz aus Anhausen in Höhe von 1.637,44 € vor.

Der Rat beschließt, den Heck-Container bei der Fa. Seitz zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

15. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Trockenbauarbeiten und der Herstellung einer Dampfsperre im WC-Bereich am „Alten Feuerwehrhaus“

Ratsmitglied Detlef Miltz hat Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO und nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuhörerraum Platz.

Es wurden drei Firmen angeschrieben, die ein Angebot abgegeben haben.

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Angebot Firma Bay | 26.050,18 € |
| 2. Angebot | 26.550,39 € |
| 3. Angebot | 27.799,58 € |

Nach kurzer Beratung wird der Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Bay, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

16. Mitteilungen/Verschiedenes

- Der Ortsgemeinde liegt die Hundebestandsliste vor (April 2026). Danach sind in Anhausen 120 Hunde gemeldet.
- Die beantragte Waldschaukel wurde genehmigt und ist bestellt. Die Waldschaukel wird neben der Schutzhütte auf dem Harend aufgestellt.
- Es liegt ein Schreiben vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor. Hier wird über die Schwerpunkte der Arbeit informiert.
- Am 28.05.2026 fand eine Kanalbefahrung mit Spülung und Kamera auf dem Raiffeisengrundstück statt. Ein Teilstück des Kanals zur Wilhelmstraße muss erneuert werden.
- Es liegt eine Info-Email der Finanzabteilung VG-RW vor. Die Haushaltsplanung soll bis zum 30.09.2026 für die Jahre 2027 bis einschließlich 2030 erfolgen.
- Dem Zweckverband Kirchspiel Anhausen ist nun doch ein positiver Förderbescheid des Landes in Höhe von 262.000,00 € für den Ausbau der Kita Rüscheid zugegangen.
- Es liegt ein Schreiben vom Naturpark Rhein-Westerwald vor. Hier wird über die Fördermöglichkeiten zum Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz informiert.
- Für das Projekt „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ wurden neue Flyer erstellt.
- Projekt „Lernen im Wald“: im Rahmen des Projektes wird die SDW Lehrkräfte zu Waldcoaches fortbilden. Die Lehrkräfte sollen befähigt werden, den Schulunterricht regelmäßig, möglichst einmal in der Woche, nach draußen in den Wald zu verlagern. Zielgruppe sind Grundschulen mit deren Lehrkräften. Für das Schuljahr 2026/2027 sollen sechs Schulen ausgewählt werden, die dann das Projekt mit der SDW umsetzen. Im ersten Schulhalbjahr soll zunächst die Fortbildung der Pädagogen erfolgen. Im zweiten Halbjahr sollen die Schulen mit einer Klasse regelmäßig in den Wald gehen. Die Schulen werden dabei in der Regel den gleichen Waldort ansteuern. Die Grundschule Anhausen hat sich für dieses Projekt beworben. Revierförster Frank Krause hat in Frage kommende Waldflächen vorgeschlagen.
- Am 17.06.2026 fand die Generalversammlung der Solar Region Rengsdorfer Land eG statt. Für das Geschäftsjahr 2025 soll eine Dividende von 4% gewährt werden.
- Am 23.07.2026 findet ein Ortstermin auf dem Friedhof statt. Hier geht es um ein Vorgespräch zwecks Umgestaltung des Friedhofs (Entsiegelung von Asphaltflächen und Umgestaltung von Grünflächen).

- Am 20. und 21. Juni fanden die Verbandsgemeindetage in Waldbreitbach statt. Das Kirchspiel war mit dem Projekt „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ vertreten.
- Am 24.06.2026 fand ein Ortstermin am Bornberg statt. Hier ging es um die Neuverlegung der Kanal- und Wasserleitung.
- In der Birkenstraße im Gewerbegebiet Petershof besteht ein großes Schlagloch, dies wird zeitnah von der Firma Fuß ausgebaut.
- Die zum Teil in die Jahre gekommenen Straßenschilder wurden neu beschafft, werden beschriftet und ausgetauscht.
- Die Reparatur und die Überprüfung der LED-Beleuchtung im DGH ist durch die Firma RME erfolgt.
- Bis zum 30.08.2026 sollen der Bauabteilung größere Straßenbaumaßnahmen für die Jahre 2027 bis 20231 mitgeteilt werden. Hierzu wird vorher eine Bauausschusssitzung stattfinden.
- Bezüglich der geplanten Beschaffung eines Defibrillators wurde Kontakt mit der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen aufgenommen. Angedacht ist, das gleiche Gerät zu beschaffen wie die Feuerwehr. Dies hätte den Vorteil, dass die jährliche Überprüfung gemeinsam durchgeführt werden könnte.
- Am 18. Juni wurde der Förderbescheid der Landes Rheinland-Pfalz durch Minister Klein für die Sanierung des Wiedtalbades offiziell überreicht.
- Für das Dorfgemeinschaftshaus (Auf dem Löh 10) und das Alte Feuerwehrhaus (Hohlstraße 2) wurde bei Glasfaser Plus ein Glasfaseranschluss beantragt. Der derzeitige Ausbau geht gut voran und es gibt wenig Beschwerden. Die Firma SAS, die den Ausbau und die Mängelbeseitigung zurzeit in Anhausen durchführt, wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit gelobt.
- Die geplante zweite Ortsbegehung zur Dorferneuerung am 25.06.2026 wurde hitzebedingt abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.
- Termine:
12.07.2026 - Kirchspiel zu Tisch in Rüscheid
24.08.2026 - nächste Sitzung des Ortsgemeinderates
- Ein Ratsmitglied erkundigt sich nach dem Stand der noch ausstehenden Rissensanierung im Drosselweg (Höhe Anwesen Kroll). Die Rissensanierung in der Kirchstraße und im Rüscheider Weg wurden abgerechnet. Im Amselweg und im Drosselweg fand eine Begehung statt, diese Rissensanierung wurde bis heute nicht durchgeführt. Geplant ist, dass im Zuge der Mängelbeseitigung der Schäden durch den Glasfaserausbau (vergießen der Übergansnähte) die Sanierung der Straßenrisse mit erfolgen soll.
- Ein Ratsmitglied möchte wissen, wer Betreiber der Packstation in der Tankstelle ist und wonach sich die Öffnungszeiten dort richten. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die Möglichkeit für einen weiteren Standort einer Packstation im Dorf zu prüfen.
- Ein Ratsmitglied regt an, mal wieder ein kleines Fest am „Bur“ (Park Brunnenstraße/Ackerstraße) zu machen. Vielleicht finden sich ja interessierte Bürger die die Organisation übernehmen würden?

- Flur 17, Flurstück 79/5, Waldfläche, In der Kornhähne, groß 0,0705 ha
- Flur 17, Flurstück 82, Waldfläche, In der Kornhähne, groß 0,2093 ha
- Flur 17, Flurstück 83/1, Landwirtschaftsfläche, Auf den jungen Birken, groß 0,0935 ha
- Flur 17, Flurstück 83/3, Waldfläche, Auf den Korn-Hähnen, groß 0,1208 ha
- Flur 17, Flurstück 83/4, Waldfläche, Auf den jungen Birken, groß 0,0093 ha
- Flur 17, Flurstück 83/5, Waldfläche, Auf den jungen Birken, groß 0,0133 ha
- Flur 17, Flurstück 84/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Birkenhof 1 groß 0,5985 ha
- Flur 17, Flurstück 84/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Birkenhof 1, Auf den jungen Birken groß 8,3216 ha
- Flur 17, Flurstück 209/2, Waldfläche, Die Zippelheck, groß 0,4877 ha
- Flur 17, Flurstück 210, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Auf der Sonnöre, groß 2,6436 ha
- Flur 17, Flurstück 211/2, Waldfläche, Auf der Sonnöre, groß 0,0483 ha
- Flur 17, Flurstück 212/3, Waldfläche, Auf der Sonnöre, groß 0,1038 ha
- Flur 17, Flurstück 212/7, Waldfläche, Auf der Sonnöre, groß 0,0014 ha

Nur Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb dieser Flächen (als Kaufpaket) interessiert sind, können dies der Kreisverwaltung Neuwied als Untere Landwirtschaftsbehörde innerhalb von 10 Tagen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im örtlichen Mitteilungsblatt bzw. spätestens 3 Tage nach dem Ende der angegebenen Aushangfrist schriftlich mitteilen. Diese Interessenten erhalten sodann von der Kreisverwaltung einen Fragebogen zugesandt.

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Breitscheid am 06.07.2026

2. Vorstellung und Umsetzung Radwegekonzept

Herr Sterr stellt dem Rat das Konzept des Alltagsradwegenetzes der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vor. Ziel ist, ein flächendeckendes Radwegenetz innerhalb der Verbandsgemeinde zu erstellen.

Den Ratsmitgliedern wurde insbesondere für den Bereich der Ortsgemeinde Breitscheid der Bestand vorhandener bzw. die Planung zukünftiger Radwege vorgestellt. Da der Rat besser mit den Gegebenheiten vertraut ist, schlägt Herr Sterr vor, die aus der Anlage ersichtlichen Wege dahingehend zu prüfen, ob diese oder andere in die Prioritätenliste der Arbeitsgruppe Radwegenetz einbezogen werden können. Er bittet um Rückmeldung innerhalb von 3- 4 Wochen. Dabei ist unter anderem zu beachten: hohe Verdichtung der Wege, Breite von 3 – 3,50 m, befahrbar für Trekkingrad und Mountainbike.

3. Bebauungsplan Waldstraße - Durchführung der Offenlage

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Breitscheid hat am 26.03.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Waldstraße“ gefasst. Bei der Waldstraße handelt es sich derzeit um ein Wochenendhausgebiet. Da aber bereits einige Objekte als Dauerwohnsitz genutzt werden und die Ortsgemeinde die Nutzung rechtlich absichern möchte, bedarf es eines Bebauungsplanes.

Hierzu hat im Zeitraum vom 18.11.2024 bis zum 20.12.2024 eine frühzeitige Beteiligung stattgefunden. Die Planunterlagen zum Vorverfahren wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung erstellt. Für die Offenlage wird seitens der Kreisverwaltung gefordert, die Planunterlagen durch ein Planungsbüro erstellen zu lassen.

Das Planungsbüro Dittrich würde die Erstellung der Planunterlagen nach Aufwand abrechnen. Für die Vorbereitung der Unterlagen für die Offenlage werden ca. 20 h benötigt. Pro Stunde werden 85,00 € netto berechnet. Für eine mögliche zusätzliche Bearbeitung der Planunterlagen können zusätzliche Kosten entstehen. Der Betrag von 5.000 € soll jedoch nicht überschritten werden.

Im Anschluss an die Erstellung der Planunterlagen kann die Offenlage durchgeführt werden.

Beschluss:

Das Planungsbüro Dittrich soll mit der Erstellung der Planunterlagen beauftragt werden.

Die Durchführung der Offenlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

4. Vorbereitung der Montage der ABC-Team-Spielkombination in der Kita Breitscheid (Teil-Eigenleistung)

Niclas Reifenhäuser rückt vom Tisch ab und nimmt wegen Sonderinteresse an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

BREITSCHIED



■ Bekanntmachung der Unteren Landwirtschaftsbehörde über verkäufliche Landwirtschaftsflächen/Forstflächen

Über die Genehmigung der Veräußerung der nachstehenden Grundstücke (als Kaufpaket) ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Breitscheid (Westerwald)

- Flur 17, Flurstück 10, Waldfläche, Hinten im Hummesfeld, groß 0,2320 ha
- Flur 17, Flurstück 11, Waldfläche, Im gehauenen Berg, groß 0,7390 ha
- Flur 17, Flurstück 52, Waldfläche, Im gehauenen Berg, groß 0,1750 ha
- Flur 17, Flurstück 53, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Vorn im Hummesfeld, groß 2,9920 ha
- Flur 17, Flurstück 65, Waldfläche, In der Kornhähne, groß 0,1736 ha
- Flur 17, Flurstück 66, Waldfläche, In der Kornhähne, groß 0,2632 ha
- Flur 17, Flurstück 79/1, Waldfläche, In der Kornhähne, groß 0,5444 ha
- Flur 17, Flurstück 79/3, Waldfläche, In der Kornhähne, groß 0,0230 ha

a) Sachverhalt:

Damit die Vorbereitungen für die bestellte Spielkombination von ABC-Team, Lieferung mit Montage in KW 34, ausgeführt werden, benötigen wir den Beschluss zum Auskoffern, Zuwegung vorbereiten und Hackschnitzel bestellen und einbringen.

Die Firma Reifenhäuser hat ein Angebot vom 28.06.2026 zum Preis von 1.630,00 € abgegeben, hierin enthalten sind: Einrichtung Baustelle, Zuwegung Baustelle erstellen, Überhang Bäume entfernen und Baugrube erstellen. Zum Bestellen und Einbringen von Hackschnitzel wurde kein Angebot abgegeben. Die Zuwegung muss aufgeschüttet werden. Sie wird mit dem ausgekofferten Material erstellt. Bezüglich des Astüberhangs hat die Ortsbürgermeisterin mit der Straßenmeisterei ein Gespräch geführt, dass diese durch die Gemeinde beseitigt werden können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Arbeiten gemäß dem vorliegenden Angebot an Philipp Reifenhäuser zu vergeben.

Des weiteren sollen Angebote für Hackschnitzel (Bestellung und Einbringen) eingeholt und dann an den günstigsten Bieter vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Niclas Reifenhäuser nimmt am weiteren Sitzungsverlauf wieder teil.

5. Auftragsvergabe Bodenbelagsarbeiten KiTa Breitscheid**a) Sachverhalt:**

In der Schmetterlingsgruppe (Altbau) haben sich am vorhandenen alten PVC-Bodenbelag die verschweißten Fugen zwischen den einzelnen Bahnen des Bodenbelages geöffnet und es besteht die Gefahr, dass dort jetzt z.B. Putzwasser o.ä. eindringen kann.

Seitens der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin wurde sich mit der Firma Weißenfels aus Neustadt/Wied vor Ort getroffen, um sich den Zustand des Bodens anzuschauen. Die Firma Weißenfels hat hierzu 2 Lösungsvorschläge präsentiert und angeboten.

Angebote 1:

Für die offenen Fugen des alten PVC-Belages neu zu verschweißen, will die Firma lt. vorliegendem Angebot 410,55 €/Brutto haben. Die Fugen müssen aber tlw. auch doppelt verschweißt werden, was optisch natürlich nicht ganz so toll aussieht, da die Fugen tlw. sehr breit werden.

Angebot 2:

Für die komplette Erneuerung des Bodenbelages, incl. Entfernung und Entsorgung des alten PVC-Belages und Einbau eines neuen Linoleumbelages incl. aller Nebenleistungen will die Firma lt. vorliegendem Angebot 3.495,27 €/Brutto haben.

Entscheidungshilfen:

Der vorhandene Boden ist schon recht alt und hat außer den offenen Fugen natürlich auch noch weitere Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen in der Oberfläche.

Ein neuer Linoleumboden ist weicher und natürlich auch viel ökologischer als der vorhandene alte PVC-Belag. In den beiden Anbauten wurden auch Linoleumbeläge eingebaut.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Breitscheid beschließt, die komplette Erneuerung des Bodenbelags entsprechend Angebot 2 in Höhe von 3.495,27 €/Brutto der Firma Weißenfels anzunehmen. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien der Kita durchgeführt werden. Im genehmigten Haushalt 2026 sind ausreichend Mittel eingestellt worden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

6. Nachbesetzung der Ausschüsse

Der TOP wird abgesetzt und soll auf der nächsten Ratssitzung behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

7. Annahme einer Spende gem. §94 Abs. 3 GemO

Zur Förderung der Erziehung, zweckgebunden für die Grundschule Breitscheid, wurde eine Spende von 100,00 € von Herrn Viktor Schicker eingezahlt.

Der Rat nimmt diese Spende an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

8. Verschiedenes

- Für den Bereich der Verbandsgemeinde wird ein einheitliches Baumkataster angelegt. Das Skript wurde an die Ratsmitglieder weitergeleitet.
- Durch den Naturpark Rhein-Westerwald wurde ein Budget für Renaturierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. RM Siebke erklärt sich bereit, hierfür geeignete Maßnahmen zusammenzustellen und zu kalkulieren.
- Über die Kreisjugendpflege wird in Hausen ein Jugendtreff angeboten, an dem auch Jugendliche aus der Ortsgemeinde Breitscheid teilnehmen können. Eine Fahrmöglichkeit (Hin- bzw. Heimfahrt) wird angeboten. Dies wird noch über Social Media kommuniziert.

- Es erfolgt eine kurze Info bezüglich Möglichkeiten von Standorten für eine Wagenbauhalle der KG Verscheid.

- Im DGH wurden Akustikplatten eingebaut. Der Effekt wird als positiv erachtet, daher sollen für den Bereich Theke noch Platten angeschafft werden.

- In der letzten Hitzeperiode waren die Räume des Kindergartens stark aufgeheizt. Ein Ratsmitglied fragt an, ob Klimageräte angeschafft werden könnten. Der Rat ist der Ansicht, dass gecheckt werden soll, welche Möglichkeiten hinsichtlich der Klimatisierung in Frage kommen könnten und beauftragt das Energiemanagement der Verwaltung mit dieser Aufgabe.

- Die Plattform des Roßbacher Häubchens sollte freigeschnitten werden.

- Im Ort Breitscheid wurden die Freischneide- bzw. Mäharbeiten im Bereich Verkehrsinsel und Parkplatz Kirche noch nicht durch den Bauhof erledigt.

- In den Ortsteil Goldscheid wird über die Dorfstraße oft mit hoher Geschwindigkeit eingefahren. Gerade in diesem Bereich wohnen viele Familien mit Kleinkindern. Ein Ratsmitglied bittet zu prüfen, ob bzw. welche Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung erfolgen könnten. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, die nicht in der Baulast der Ortsgemeinde steht, will die Ortsbürgermeisterin sich mit dem LBM in Verbindung setzen.

- Es werden innerhalb der Ortsgemeinde vermehrt illegale Müllablagerungen festgestellt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll hierüber ein Aufruf an die Bevölkerung ergehen.

13. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Angelegenheiten behandelt:

- Modernisierung WLAN-Infrastruktur der Grundschule Breitscheid,
- ein Bauantrag sowie
- eine Grundstücksangelegenheit.

Die Ortsgemeinde Breitscheid trauert um die langjährige Lehrerin, Schulleiterin und Weggefährtin unserer Marienschule.

Gerda Herbst

* 28.02.1946 † 07.07.2026

Gerda Herbst trat 1969 ihre erste und einzige Stelle als Lehrerin in unserer Grundschule an. Mit dem Titel „erster Lehrer“ übernahm sie ab 1978 die Dienstgeschäfte als Schulleiterin bis zu ihrer Pensionierung 2008. Sie unterrichtete während dieser Zeit, in ihrer unnachahmlichen Art und Weise, Generationen von Schülerinnen und Schülern bis zum Wechsel zu den weiterführenden Schulen. Mit Beharrlichkeit und Überzeugungskraft trat sie für unsere Marienschule ein und sie war gleichsam als offene sowie konstruktive Gesprächspartnerin für neue Impulse geschätzt. Wir werden Gerda Herbst ein ehrendes Andenken bewahren.



für die
Ortsgemeinde Breitscheid
Ortsbürgermeisterin Rita Viccari

EHLSCHIED

**■ Ehlscheider Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn**

August 2026

Der nächste **Gesprächskreis** findet am Freitag, den 14. August 2026, um 15.00 Uhr im Haus des Gastes in Ehlscheid statt.

Thema: „Mutter Krug und die Entstehung des Heilklimatischen Kurortes Ehlscheid“.

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

Termin: 1. August 2026 - 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Straßenhaus

Termin: 8. August 2026 - fällt aus

Stattdessen fahren wir zur Landesgartenschau in Neuss. Anmeldung bei Fa. Runkel Reisen unter 02634/9674-

Termin: 15. August 2026 - 14.00 Uhr
Treffpunkt: Ehlscheid - Haus des Gastes (Möhnenwaldfest)
Termin: 22. August 2026 - 14.00 Uhr
Treffpunkt: Ehlscheid - Haus des Gastes (Hofflohmmarkt)
Termin: 29. August 2026 - 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Altwied
 Info, Leitung und Führung:
 Inge Horn - (02634) 1875
 Gemeindeverwaltung Ehlscheid - (02634) 2207

**EHLSCHIEDER
HOFFLOHMARKT**
mach mit!

**EHLSCHIED verwandelt sich
erneut in einen großen Trödelmarkt!**

**SAMSTAG,
22. AUGUST
2026**
 09:00 – 16:00 UHR

ÜBERALL IM DORF
 Stöbern in Garagen, Gärten und Hofeinfahrten
 – und zusätzlich ein Flohmarkt im Kurpark.

STÄRKE DICH ZWISCHENDURCH
 Das Café CHORISO im Haus des Gastes
 lädt zum Ausruhen ein –
 mit Kaffee, Kuchen, Waffeln
 sowie Kaltgetränken.

GUT GEPLANT, BESSER GEFUNDEN
 Für eine bessere Orientierung wird wieder
 ein Ortsplan mit allen teilnehmenden
 Haushalten bereitgestellt.

**KOMMT VORBEI,
STÖBERT UND
UNTERSTÜTZT
UNSERE AKTION!**

GEMEINSAM. NACHHALTIG. EHLSCHIED.

■ Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 29.07.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Haus des Gastes Ehlscheid, Parkstraße 2, 56581 Ehlscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Auftragsvergabe „Bordsteinabsenkung Birkenweg“; Beratung und Beschlussfassung
2. Anschaffung einer neuen Buswarte Halle im Jahr 2027; Beratung und Beschlussfassung
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Gemeindeordnung
4. Haushaltsplanung 2027 bis 2031
5. Straßenbaumaßnahmen 2027 bis 2031
6. Teilnahme am Rahmenvertrag für gemeinsame Ausschreibungen für Fahrbahnreparaturen und Kleinaufträgen im Tiefbau; Beratung und Beschlussfassung
7. Mitteilungen/Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

9. Bauangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten
12. Mitteilungen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Ehlscheid
 Ehlscheid, 14.07.2026
 Ingelore Runkel
 - Ortsbürgermeisterin -

OBERHONNEFELD- GIEREND



■ Der Fuchs geht um...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 seit einigen Monaten hält sich ein Fuchs im Ortsteil Oberhonnefeld auf. Er wird immer häufiger gesichtet und scheint mehr und mehr seine Scheu zu verlieren.

Unter normalen Umständen geht von dem Tier keine Gefahr für Menschen aus, aber

bei unseren Haustieren sieht es anders aus: Füchse haben Hühner zum Fressen gern und z. B. die von Ihnen übertragene Fuchsräude ist eine Bedrohung für Hunde.

Daher die dringende Bitte an Sie: Achten Sie darauf, dass die draußen aufgestellten Fressnäpfe Ihrer Haustiere insbesondere nachts leer sind und füttern Sie auf gar keinen Fall gezielt den Fuchs!

Futter- oder Essensreste locken übrigens nicht nur den Fuchs, sondern auch Ratten oder Waschbären an. Waschbären wären fatal für unsere heimische Tierwelt und über das Chaos, das sie anrichten, können einige unserer Nachbargemeinden schon berichten.

Harald Berndt, Ortsbürgermeister

■ Oberhonnefeld-Gierend wird digital

Die neue Orts.App vernetzt Gemeinde und Bürger

Schnell, direkt und effizient - mit der neuen **Oberhonnefeld-Gierend-App** wird die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürgern einfacher als je zuvor. Egal ob Neuigkeiten aus der Gemeinde, wichtige Termine oder Vereinsnachrichten - alle Infos sind jetzt an einem Ort gebündelt und jederzeit digital abrufbar.



Oberhonnefeld-Gierend

Jetzt herunterladen:
**OBERHONNEFELD
-GIEREND-APP**

NEWS | ZUSAMMENHALT | ENGAGEMENT



Jetzt einfach installieren:

Als App auf dem Smartphone nutzen
 oder über jeden Browser.
<https://oberhonnefeld-gierend.orts.app>



Ein Gewinn für die Gemeinde - ein Plus für die Bürger

Mit der **Oberhonnefeld-Gierend-App** schafft die Gemeinde eine zeitgemäße Plattform, die Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger enger miteinander verbindet. Die Digitalisierung der Bürgerkommunikation bringt zahlreiche Vorteile für alle Beteiligten:

Eine Orts.App, die sich für die Gemeinde lohnt:

Schnelle, zentrale Informationsverbreitung - Wichtige Mitteilungen landen direkt per Push-Benachrichtigung auf den Smartphones der Bürgerinnen und Bürger.

Effiziente Kommunikation - Keine zeitintensiven Aushänge oder gedruckte Rundschreiben mehr, sondern aktuelle Infos in Echtzeit.

Entlastung durch digitale Services - Formulare und Dokumente wie Abfallkalender oder Anträge sind jederzeit abrufbar, direkt und ohne Umweg.

Stärkung der Bürgerbeteiligung - Die Oberhonnefeld-Gierend-App ermöglicht es den Bürgern, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Mehr für Bürgerinnen und Bürger:

Alle wichtigen Infos an einem Ort - Von Straßensperrungen über Gemeinderatsbeschlüsse bis hin zu Vereinsnachrichten - alles übersichtlich und leicht zugänglich.

Direkte Beteiligung - Mit Kommentaren, Umfragen und einer digitalen Pinnwand können Bürger ihre Gemeinde mitgestalten.

Ortsgruppen & Vereine vernetzen sich - Kitas, Schulen, Sportvereine und andere Gemeinschaften können angebunden werden und damit ihre eigenen Inhalte teilen.

Immer auf dem neuesten Stand - Dank Push-Nachrichten geht keine wichtige Info mehr verloren.

Jetzt heruntergeladen & Teil der digitalen Oberhonnefeld-Gierend werden!

Die Oberhonnefeld-Gierend-App steht kostenlos im **App Store** und **Google Play Store** zum Download bereit: <https://oberhonnefeld-gierend.app/app>.

Über Orts.App

Die **apicodo AG** aus Mainz ist spezialisiert auf die Digitalisierung von Städten und Gemeinden.

Mehr unter: www.apicodo.de & www.orts-app.de.

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend am 02.07.2026

1. Auftragsvergabe; Herstellung einer Rigole

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend hat die Verbandsgemeindeverwaltung über Wasseraustritt an der Dorfstraße / Kreuzung Oberdorfstraße informiert.

Zunächst bestand der Verdacht, dass dies durch Arbeiten der Glasfaserfirma entstanden ist.

Durch längere Beobachtung ist festzustellen, dass der Wasseraustritt auf Niederschlagswasser bzw. Grundwasser zurückzuführen ist. Wasser tritt an dieser Stelle nur nach Starkregenereignissen oder in der Schmelzperiode aus.

Mutmaßlich ist durch die Herstellung der Spülbohrgruben eine wasserführende Schicht durchbrochen worden, dies kann jedoch nicht der damaligen ausführenden Firma zur Last gelegt werden, da dies geologische Hintergründe hat.

Um den Wasseraustritt zu verhindern schlägt die Verbandsgemeindeverwaltung die Herstellung einer Rigole (Versickerungsanlage) vor. Hierzu wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung ein Angebot bei der Firma Albert Fuß GmbH angefordert.

Im Angebot wurde eine Grubentiefe von 1,1 m angegeben. Ziel ist es während der Arbeiten zu prüfen, ob diese ausreichen oder ggf. tiefer geschürft werden muss, um wasserdurchlässige Schichten zu erreichen und ein abfließen des Wassers im Erdreich zu gewährleisten. Das Angebot der Firma Fuß beläuft sich auf **2.559,87 € Brutto**.

Diese Maßnahme wäre die kostengünstigste Umsetzung, um das Wasser abzufangen und im Erdreich versickern zu lassen.

Bei Ortsterminen mit den Verbandsgemeinde Werken sprachen wir alternativ über das Setzen eines Regeneinlaufs mit Anschluss an das Abwassersystem. Dies ist leider unzulässig, da die Ableitung von Grundwasser, von Wasser aus Bächen, Brunnen und dgl. zur schmutzwasserführenden Kanalisation seitens der SGD Nord untersagt wird.

Aufgrund der Verordnungen der SGD empfehlen wir die Herstellung der Versickerung.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend folgt der Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung und vergibt den Auftrag zur Herstellung einer Rigole an das Bauunternehmen Albert Fuß GmbH in Höhe von 2.559,87 € Brutto.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Auftragsvergabe; Sanierung „Auf'm Höhchen“

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend hat die Verbandsgemeindeverwaltung damit beauftragt, den Kurvenbereich „Auf dem Höhchen“ zu sanieren.

Im Zuge dessen soll die vorhandene gepflasterte Oberfläche inklusive der Mittelrinne aufgenommen und entsorgt werden.

Die Straßeneinläufe werden erneuert, sowie Schachtabdeckungen und Schieberkappen.

Hierzu wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung eine Angebotsanfrage durchgeführt.

Von 5 angefragten Firmen, wurden lediglich 2 Angebote eingereicht.

Bieter

Bieter	Angebotssumme Brutto
Kostenschätzung	40.906,25 €
Firma Hähn und Stüber	35.464,62 €
2. Bieter	39.172,72 €

Günstigster Bieter war die Firma Hähn und Stüber mit einer Angebotssumme von **35.464,62 € brutto**.

Ebenfalls wurden bei den Firmen die Erneuerung der Schachtdeckel sowie Schieberkappen angefragt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.963,10 € brutto und werden seitens der Verbandsgemeindewerke getragen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend vergibt den Auftrag an das kostengünstigste Unternehmen Hähn und Stüber mit einer Auftragssumme von **35.464,62 € brutto**.

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend beauftragt ebenfalls die Erneuerung der Schieberkappen sowie Schachtdeckel in einer Angebotsgröße von **2.963,10 € brutto**. Die Kosten hierfür werden durch die Verbandsgemeindewerke getragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Verschiedenes

a) Der Förderbescheid für die Dorferneuerung / Dorfmoderation ist eingegangen. Offizieller Termin mit Übergabe des Bewilligungsbescheides und Pressetermin erfolgt noch in der Kreisverwaltung Neuwied.

b) Das sanierte Parkett im KuJu hat nach dem Unwetter vom 20.06.2026 gegen 19:00 Uhr einen Wasserschaden erlitten. Der Schaden wurde der Versicherung umgehend gemeldet, bisher haben wir noch keine Rückmeldung. Der Parkettverleger wurde ebenfalls informiert.

Anregung: Die Außenflächen vor den Türen müssen vorher bearbeitet, z.B. Schrägen bzw. Stufen eingebaut werden, damit ein Wassereintritt verhindert wird. Sandsäcke sollten vorgehalten werden.

Regengitter vor den Türen sind schwierig, da sie nicht ohne weiteres an die vorhandenen Regenabläufrohre angeschlossen werden können. Diese verlaufen anders als üblich direkt unter der Bodenplatte.

Beim Bau des Aufzugs wurden Gitter verlegt vor der Türe verlegt, auch diese konnten nicht an die Regenabläufrohre angeschlossen werden.

Es wird vorgeschlagen, das Parkett zunächst provisorisch zu reparieren bis die Versicherungsleistung bewilligt bzw. die Baumaßnahmen/Regenrinnen geschaffen wurden.

c) Die VG beabsichtigt ein Vereinsregister aufzubauen:

Das Anmeldeformular findet man unter

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/touristik-freizeit/vereinsregister/verein-melden/>

Hier können sich die Vereine eurer Ortsgemeinde schnell und einfach registrieren. Harald Berndt wird diese Information an alle Vereine weiterleiten.

d) Pflege / Reinigung der Pflanzinseln

Das Unkraut ist inzwischen durch das Vlies gewachsen.

Es wird vorgeschlagen, die Pflanzinseln mit einer dickeren Schicht mit Steinen zu versehen und Pflanzkübel darauf zu setzen, was die Pflege der Inseln und der Pflanzen erleichtern soll.

In der rw-direkt kann ein Aufruf nach Paten für die Pflanzbeete gestartet werden.

Evtl. kann auch eine Umsetzung im Rahmen des Dorferneuerungskonzepts erfolgen.

Es soll ein Kataster mit allen Pflanzinseln erstellt werden.

Es wird vorgeschlagen, in die Inseln Schilder zu setzen mit der Aufschrift „Beet sucht Paten“. Dies hat z. B. in Hardert gut funktioniert.

e) Zeitnah soll eine Begehung der Ortsgemeinde zur Kontrolle der Reinigungspflicht stattfinden. Bei etwaigen Verstößen sollen die Anwohner angesprochen werden. Ggf. sollte danach die Verwaltung informiert werden, die die Reinigungspflicht erneut unter Fristsetzung anmahnt.

4. Einwohnerfragestunde (Dauer: max. 30 Minuten)

a) Die Reinigungspflicht auf der Gierenderhöhe wird trotz häufiger Erinnerungen nicht beachtet. Das Ordnungsamt der VG hatte bisher wenig Personal, um dies zu kontrollieren. Über die Ortsgemeinde und angrenzende Bürger sollte Ordnungsamt, Christian Schmidt, immer wieder angesprochen und Fotos beigefügt werden.

Es soll ein deutlicher Hinweis in der rw-direkt erfolgen.

- b) Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger -ausschließlich von der Gierenderhöhe- bemängeln den Aufstellungsbeschluss in der 16. Ratssitzung am 28.05.2026 zur Bauleitplanung der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend, Änderung Bebauungsplan Gewerbepark Gierenderhöhe. Sie befürchten Nachteile für sich und andere Anwohner, insbesondere durch die geplante Umwandlung eines Teilbereiches von einem Misch- zu einem Gewerbegebiet.
Der Gemeinderat konnte unvorbereitet nicht alle Fragen dazu beantworten. Er schlägt einen gesonderten Gesprächstermin mit Vertretern der Ortsgemeinde und der Anwohner der Gierenderhöhe, sowie Mitarbeitern der VG und ggf. des planenden Ingenieurbüros vor. Er empfiehlt das unbedingt vor dem Ende der Offenlegung am 07.08.2026 durchzuführen, damit mögliche Einwände noch ins Verfahren eingebracht werden könnten.
- c) Der Zustand der Steinstraße und die Geräuschbelastung durch den Lkw Verkehr ist weiterhin unzumutbar.

9. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Es wurde ein Beschluss gefasst.

ROßBACH



■ Schmierereien am Höhenweg zwischen Spreichen und Reifert



Das Unwesen von Schmierereien und Kritzeleien hat nun auch die Gemeinde Roßbach erreicht. Zwischen Spreichen und Reifert, vor dem Baugebiet „Auf'm Scheuerchen Kopf“, wurden vor einigen Tagen Versorgungskästen von Telekom und SÜWAG beschmiert. Dies ist eine Form der Sachbeschädigung und daher ein Straftatbestand und hat i.d.R. auch Schadensersatzansprüche zur Folge. Soweit muss es nicht kommen. Der Verursacher kann sich daher bei mir melden um die Beseitigung der Schmierereien zu besprechen.

Gleichzeitig lobe ich eine **Belohnung von 100,- €** zur Benennung des Täters aus, denn ich bin nicht bereit, diese Unsitte tatenlos hinzunehmen. Wer also den oder die Täter benennen kann oder dem die Schriftzüge bekannt vorkommen, kann sich vertraulich unter der Telefonnummer 0151/42530085 bei mir melden.

Thomas Boden
-Ortsbürgermeister-

■ Roßbacher Rentner trotzen Hitze

Trotz anhaltend großer Hitze trafen sich die Roßbach Rentner wieder zu ihrem monatlichen Arbeitseinsatz. Erstmals kamen auch die mit EU-Leader-Mittel der Raiffeisen-Region beschafften Werkzeuge zum Einsatz: Motorsense, ein Freischneider, ein Blasgerät und eine Astschere. Zum Beschaffungspaket gehören auch notwendiger Gerätschutts- und Hörschutz. Bei der Vielzahl der Helfer ist man aber nach wie vor auch auf den Einsatz privater Gartenwerkzeuge angewiesen. Bei den Arbeiten auf dem Waldfriedhof wurde ein Rückschnitt der Sträucher und Bäume vorgenommen. Für die Entsorgung hatte Landwirt Paul Boden wieder einen Container bereitgestellt. Schwerpunkt der Aktivitäten waren die Begehbarmachung der vielen Wanderwege rund um Roßbach. So wurden Wanderwege zum Gleitschirmplatz, der Weg zur Nescher Mühle und weitere Teilabschnitte hergerichtet.

Die Arbeiten waren aber so umfangreich, dass man die Pflege der Wanderwege beim nächsten Einsatz am Mittwoch, 05. August 2026 fortsetzen muss. Dann kommen auch wieder die aus Leader-Mittel „Ehrenamtliches Bürgerprojekt“ beschafften Geräte zum Einsatz. Johannes Schmidt, Roßbach, hatte die Rentner anschließend zum gemeinsamen Mittagessen in den Roßbacher Hof, eingeladen.



Zu Beginn der Arbeiten war der von Landwirt Paul Boden bereitgestellte Container noch leer. Nach Abschluss des Einsatzes war auch dieser wieder prall gefüllt und Teilstrecken von Wanderwegen gepflegt. Hierbei kamen auch erstmals die mit Leader-Mittel „Ehrenamtliches Bürgerprojekt“ finanzierten Geräte zum Einsatz.

THALHAUSEN



Die Ortsgemeinde Thalhausen veranstaltet den

1. Kinder

KLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR

Im Dorfgemeinschaftshaus
Thalhausen

Samstag 12.09.2026
von 11 bis 13 Uhr

Einlass für Verkäufer ab 9:30 Uhr,
für Schwangere mit 1 Begleitperson ab 10:30 Uhr (Mutterpass
bitte mitbringen)

Tischreservierungen nur unter Vorauszahlung möglich unter :
alexandraforster@thalhausen.de

Standgebühr Tisch ca 180x70cm 5,00€ plus Kuchenspende
Kleiderstangenstellplatz 2,00€

(Tische und Stühle sind vorhanden. Kleiderständer müssen selbst mitgebracht werden)

Verkauft wird: Alles rund um Schwangerschaft, Baby und Kind
Kein gewerblicher Verkauf – es sind nur private Verkäufe gestattet.

Noch Tische frei!

Anmeldung bis 31.07.2026

Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit in der Ortsgemeinde zugute.

WALDBREITBACH



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsgemeinderates Waldbreitbach am 22.06.2026

1. Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Auftragsvergabe Architektenleistungen für den Abriss der alten KiTa in Waldbreitbach

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird angemerkt, dass künftig mehrere Angebote von Planungsbüros eingeholt werden sollen, um die Kosten besser vergleichen und mögliche Einsparungen für die Ortsgemeinde erzielen zu können.

a) Sachverhalt:

Für den Abbruch der alten KiTa in Waldbreitbach, incl. Planung der Parkplätze zur Jahnstraße hin sowie für die Herstellung des Retentionsraumes im hinteren Bereich des Grundstückes zur Wied., wurde vom Planungsbüro Dittrich ein Pauschal-Honorarangebot für die Herstellung des Leistungsverzeichnisses incl. der örtlichen Bauleitung sowie der Abwicklungsüberwachung abgegeben.

Das Angebot beläuft sich incl. der Nebenkosten auf Pauschal 12.720,00 €/netto.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Waldbreitbach beschließt, das Planungsbüro Dittrich mit den o.g. Leistungen des Pauschal-Honorarangebotes in Höhe von 12.720,00 €/netto zu beauftragen. Seitens der Finanzabteilung wurden für den Abriss der alten KiTa insgesamt 175.000,00 € in den HH 2026 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

3. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages vom 06.07.2023; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Festsetzung eines Tourismusbeitrages sind §§ 2 und 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Rheinland-Pfalz vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in der zurzeit geltenden Fassung i.V.m. der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Waldbreitbach vom 06.07.2023.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat das bisherige Satzungsmuster über die Erhebung eines Tourismusbeitrages aktualisiert und überarbeitet. Geändert wurde Folgendes:

- Einleitung ergänzt
- § 1 durch einen Satz 2 ergänzt

Zur besseren Übersicht ist die aktuelle Satzung mit den angepassten Änderungen (rot markiert) beigelegt. Außerdem sind die vorherigen Textpassagen ersichtlich, sodass ein direkter Vergleich mit Änderungen möglich ist.

Dementsprechend wurde die Satzung der Ortsgemeinde Waldbreitbach aktualisiert.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die angepasste Satzung in der vorliegenden Fassung nach Beratung zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungsänderung auszufertigen und Änderungen bzw. Anpassungen bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

4. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages vom 15.12.2016; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat im März 2026 ein aktualisiertes Satzungsmuster zur Erhebung eines Gästebeitrages veröffentlicht. Gegenüber der bisherigen Fassung wurden insbesondere gesetzliche Grundlagen sowie einzelne Regelungen und Formulierungen an die aktuelle Rechtslage angepasst.

Im Rahmen der Überarbeitung der Gästebeitragssatzung der Ortsgemeinde Waldbreitbach wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Eingangssatz wurde entsprechend der aktuellen gesetzlichen Grundlagen geändert,
- § 1 wurde durch Satz 2 ergänzt.

Darüber hinaus erfolgten weitere Anpassungen seitens der Verwaltung entsprechend dem aktuellen Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz.

Zur besseren Übersicht ist die aktuelle Satzung mit den angepassten Änderungen (rot markiert) beigelegt. Außerdem sind die vorherigen Textpassagen ersichtlich, sodass ein direkter Vergleich mit Änderungen möglich ist.

Dementsprechend wurde die Satzung der Ortsgemeinde Waldbreitbach aktualisiert.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages (Gästebeitragssatzung) entsprechend der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungsänderung auszufertigen und Änderungen bzw. Anpassungen bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Bodenschutzalkung der OG Waldbreitbach; Beratung und Beschlussfassung

Den Ratsmitgliedern liegt die Präsentation von Revierförster Gregor Nassen zum Thema Bodenschutzalkung Gemeindewald Waldbreitbach vor.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Energieausschuss hat hierzu einen Empfehlungsbeschluss in der Sitzung am 01.06.2026 gefasst.

Der Ortsgemeinderat schließt sich dem vorgenannten Empfehlungsbeschluss an und beschließt, die Bodenschutzalkung wie vorgeschlagen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6. Beratung und Beschlussfassung; „Prädikat Luftkurort“

a) Sachverhalt:

In den Jahren 2024/2025 wurde eine 1-jährige „Luftqualitätsmessung“ durch den Deutschen Wetterdienst, bezüglich der Weiterführung des Prädikates „Luftkurort“ durchgeführt. Die Kosten für die „Luftqualitätsmessung“ beliefen sich in diesem Jahr auf € 7.423,22. Das Prädikat ist bis 2031 gültig. Im Jahr 2031 würde ein neues Gutachten für die Weiterführung des Prädikates anstehen.

Bis 2016 war für die Erhebung des Gäste- und des Tourismusbeitrages die Führung des Prädikates „staatlich anerkannter Luftkurort“ erforderlich. Durch die Änderung des § 12 KAG 2017 wurde allen Gemeinden zugestanden, diese Beiträge, auch ohne das Prädikat zu führen, zu erheben. Bei Verzicht auf die Führung dieses Prädikates braucht die Gemeinde folglich auf keine Einnahmen zu verzichten, die Aushaben würden jedoch entfallen.

Daher wird der Ortsgemeinde empfohlen auf die Weiterführung des Prädikates „staatlich anerkannter Luftkurort“ ab dem Jahr 2031 zu verzichten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt eine Diskussion im Rat. Es wird vorgeschlagen, diese Entscheidung dem in 2029 neu zu wählenden Ortsgemeinderat zu überlassen.

Die Sachbearbeiterin für das Thema soll den Vorgang bis dahin auf Wiedervorlage lassen und frühzeitig den Beschluss vom neuen Ortsgemeinderat einholen.

Über diesen Vorschlag ist nun abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Entscheidung über die Fortführung oder den Verzicht auf das Prädikat „staatlich anerkannter Luftkurort“ ab dem Jahr 2031 dem im Jahr 2029 neu zu wählenden Ortsgemeinderat zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1

7. Verschiedenes

- Verabschiedung Ratsmitglied Tim Jonas Löbeth
Ortsbürgermeisterin Monika Kukla dankt Herrn Löbeth für die jahrelange Zusammenarbeit im Gemeinderat und überreicht eine Urkunde der Ortsgemeinde.

Die Fraktionen bedanken sich ebenfalls bei Herrn Löbeth und überreichen jeweils ein Präsent.

Herr Löbeth bedankt sich seinerseits für die guten Wünsche zu seinem weiteren beruflichen Weg und schließt ein „Zurückkommen in die heimatliche Kommunalpolitik in der Zukunft“ nicht aus. Er betont die stets gute und faire Zusammenarbeit im Gemeinderat der Fraktionen untereinander.

- Herr Dr. Johannes Liesenklas wird laut Ergebnis der letzten Kommunalwahl in den Ortsgemeinderat nachrücken.
Seitens der Ortsbürgermeisterin und der Ratsmitglieder wird folgendes mitgeteilt.

- Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, bei Ölunfällen innerhalb der Ortslage, diese abzustreuen.

Sollten durch die nicht abgestreute Ölspur Unfälle passieren, kann die Ortsgemeinde haftbar gemacht werden. Es müssen daher Absperrung, Schilder und Ölbindemittel angeschafft werden.

- Bis September 2026 können die Anträge für den I-Stock 2027 angemeldet werden.

- Das Gebäude des Gemeindebauhofs zeigt außen und innen Risse auf. Außerdem ist die Dachrinne defekt.

- Am 30.08.2026 findet der Seniorentag statt.

- Der Zaun der alten KiTa wird der Feuerwehr übergeben.

- Eine kleine Abordnung von St. Honoré les Bains wird vom 03.-05.07.2026 Waldbreitbach besuchen. Frau Kukla berichtet von den geplanten Unternehmungen an diesen Tagen.

- Die Einnahmen aus der Hundesteuer betragen 12.051,25 €.

- Die dieses Jahr stattfindende Brückenprüfung verursacht Kosten in Höhe von 7.264,59 €.

- Das Außengelände der neuen KiTa ist in Arbeit. Es müssen noch Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden. Bei dem Tag der offenen Tür ist aufgefallen, dass an einigen Stellen Steine aus der Erde herausragen.
- Das Sonnensegel für die neue KiTa ist im Auftrag.
- Der Gaszähler in der alten KiTa wird ausgebaut.
- Für die Sponsorenwand in der neuen KiTa wird derzeit ein Gestaltungskonzept entwickelt. Die Ausarbeitung erfolgt durch Willi Schmitz und Martin Schmitz.
- Herr Weingarten und Frau Neumann von der Verwaltung nehmen an der nächsten Ortsgemeinderatssitzung im August teil. Dabei können auch Vereinbarungen mit Nachbargemeinden zur Aufnahme von Kindern in die KiTa Waldbreitbach besprochen werden.
- Zum Thema Judentafel fand vor einiger Zeit ein Treffen statt. Dabei wurde vereinbart, zunächst die Geschichte der jüdischen Bevölkerung zu recherchieren. Diese Recherche steht kurz vor dem Abschluss; anschließend soll ein weiteres Treffen stattfinden.
- Der Weg Fockenbachtal wird in diesem Jahr wahrscheinlich noch nicht umgesetzt. Der VfL hatte die Idee, dort eine Fitness-Strecke von ca. 5 km einzurichten. Hierzu müssen Kosten und evtl. Förderungen geprüft werden unter der Voraussetzung, dass alle betroffenen Ortsgemeinden bei dem Projekt mitziehen.
- Maxwell wird in Absprache mit der Ortsgemeinde in einer Bürgerversammlung das Projekt den Bürgern noch einmal vorstellen. Jedoch erst dann, wenn Maxwell entsprechende Angebote zum Solarpark geprüft hat.
- Die „Strandbad-AG“ wird im August ihre erste AG-Sitzung haben, mit Treffpunkt Campingplatz/Strandbad.
- Bei der Überlegung, ein digitales Ortseingangsschild anzuschaffen ist zu auch beachten, dass Flächen auf dem Schild vermietet werden können.
- Nicolas Siebke hat angeboten, dass Beet vor der Neuwieder Straße 45 mit Stauden zu erneuern.
- Frau Kukla berichtet über die Absicht, eine „Rentnergruppe“ aufzustellen, die verschiedene Aufgaben im Ort übernimmt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass einige Wanderwege nicht mehr begehbar sind, z. B. Panoramaweg.

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Abschluss eines Pachtvertrages
- Annahme einer Übertragung eines Waldgrundstückes
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu 2 Bauanträgen
- Zustimmung zur gesicherten Erschließung eines Grundstückes
- Einstellung einer krankheitsbedingten Vertretung

■ Einladung zum 1. Treffen der „Bräpe“ Dorf-Kümmerer

am Mittwoch 19.08.2026, 19:30 Uhr in der „Nassen's Mühle“ Waldbreitbach

Liebe „Bräpe“ Bürger, liebe Mitbürger,
auf vielfachen Wunsch möchte ich eine neue ehrenamtliche Initiative mit Leben füllen und lade herzlich zum 1. Treffen der „Bräpe“ Dorf Kümmerer ein.

Viele Menschen, Frauen und Männer, möchten sich in ihrem wohlverdienten Ruhestand weiterhin für ihre Heimat engagieren, ihre Erfahrungen, ihr handwerkliches Geschick und ein paar Stunden der wertvollen Zeit zum Wohle unserer Gemeinde einbringen. Genau dafür soll die Gruppe der „Bräpe“ Dorf Kümmerer entstehen.

Ob kleinere Pflege- und Verschönerungsarbeiten, Unterstützung bei gemeindlichen Aktionen oder die Umsetzung guter Ideen für unser schönes Dorf – **gemeinsam** können wir viel bewegen.

Dabei stehen das **Miteinander, die Freude am Ehrenamt und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.**

Eingeladen sind insbesondere alle Rentner, sowie alle Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Beim ersten Treffen möchten wir uns kennenlernen, Ideen sammeln und gemeinsam überlegen, welche Aufgaben die „Bräpe“ Dorf Kümmerer zukünftig übernehmen können.

Ich freue mich, im Namen unserer Ortsgemeinde, auf viele interessierte Teilnehmer und darauf, gemeinsam mit euch unsere Heimat noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Denn gemeinsam können wir viel erreichen - für oes schün Bräpesch

Herzliche Grüße

Monika Kukla, Ortsbürgermeisterin

■ Freundschaft kennt keine Grenzen

Städtepartnerschaft zwischen Saint-Honoré-les-Bains wieder neu mit Leben erfüllt

Ein ganz besonderes Wochenende voller Begegnungen, Herzlichkeit und auch gelebter europäischer Freundschaft liegt hinter der Ortsgemeinde Waldbreitbach. Vom 03. bis 05. Juli durfte Waldbreitbach eine Delegation aus der französischen Partnergemeinde Saint-Honoré-les-Bains begrüßen. Damit wurde die seit dem 30.04.1966 bestehen-

de Städtepartnerschaft nach längerer Pause wieder mit Leben erfüllt. Angeführt wurde die Delegation von Bürgermeister Didier Bourlon, der stellvertretenden Bürgermeisterin Chantal Devouard und dem Büroleiter und Tourismusmanager des Rathauses, Steve Goncalves. Bereits der herzliche Empfang machte deutlich, dass die Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden erhalten geblieben ist.

Während des Aufenthaltes erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Bei gemeinsamen Gesprächen, einem Ortsrundgang, einem Bouleturnier und geselligen Zusammenkünften standen der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Dabei wurden nicht nur Erinnerungen wach, sondern auch Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit entwickelt. Für die Erinnerungen sorgten Mitglieder der Feuerwehr und viele Bürger mit Bildmaterial und Anekdoten aus früheren Zeiten der gelebten Partnerschaft. Empfangen wurde die Delegation aus Saint-Honoré-les-Bains im Kolpinghaus von VG-Bürgermeister Pierre Fischer, der Gemeindegemeinschaft von Waldbreitbach und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Hier kam es zum ersten Austausch, zum Kennenlernen und zum ersten Fototermin. Bei einem gemeinsamen Abendessen an der Wied gab es ein wundervolles Miteinander.

Ein gemeinsamer Planungsaustausch erfolgte am 2. Tag des Besuchs der französischen Delegation mit einer kleinen Arbeitsgruppe, in der die Akteure sich mit der weiteren positiven Zukunft der Städtepartnerschaft beschäftigten.

Nach einem sehr humorvollen Bouleturnier traf man sich zu einem Grillabend in der Wiedterasse, in einem schönen Ambiente im Bereich der Ölmühle und des Gewerbemuseums.

Hier betonten die Ortsbürgermeister beider Gemeinden die große Bedeutung kommunaler Partnerschaften für ein friedliches geeintes Europa. Gerade in einer Zeit vielfältiger gesellschaftlicher Herausforderungen seien Freundschaft, Vertrauen und der persönliche Austausch wichtiger denn je.

Ortsbürgermeisterin Monika Kukla zeigte sich erfreut über die gelungene Wiederbelebung der Partnerschaft: „Städtepartnerschaften sind weit mehr als offizielle Beziehungen zwischen zwei Gemeinden. Sie schaffen Freundschaften, fördern das gegenseitige Verständnis und verbinden Menschen über Ländergrenzen hinweg. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass wir unsere französischen Freunde wieder in Waldbreitbach begrüßen durften.“ Auch die Gäste aus Saint-Honoré-les-Bains bedankten sich für die Gastfreundschaft. Sie hoben hervor, wie herzlich sie aufgenommen wurden und wie wertvoll die persönlichen Begegnungen seien. Beide Seiten waren sich einig, den Austausch künftig wieder regelmäßig zu pflegen und weitere Projekte sowie gegenseitige Besuche zu organisieren. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben, die französische Partnergemeinde im kommenden Jahr zu besuchen, wird es in einigen Wochen eine Infoveranstaltung geben. Informationen dazu werden zeitnah im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Mit vielen schönen Eindrücken, neuen Ideen und der Gewissheit, dass die deutsch-französische Freundschaft in Waldbreitbach und Saint-Honoré-les-Bains weiterhin lebendig ist, verabschiedeten sich die Gäste am Sonntag. Die Ortsgemeinde Waldbreitbach bedankt sich bei allen Helfern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Städtepartnerschaft“, den beteiligten Vereinen, den Bürgern, die mit ihrem Engagement und ihrer Gastfreundschaft zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes beigetragen haben.

Gemeinsam haben sie ein starkes Zeichen für uns in der Gemeinde, für Europa, Verständigung und Freundschaft gesetzt.

„Als Freunde kamen wir - und als noch bessere Freunde gehen wir.“ Ein Dank geht außerdem an den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der dieses Planungstreffen finanziell unterstützt hat. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.



Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 1919 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

Monika Kukla, Ortsbürgermeisterin Waldbreitbach

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



eBike Verleih in der Tourist-Information Waldbreitbach

Die Tourist-Information in Waldbreitbach vermietet für Gäste und Einheimische ab sofort zwei eBikes der Marke Conway. Es handelt sich um das Modell Cairon C 2.0 SUV des Herstellers aus Niedersachsen. Verfügbar ist es als Tiefeinsteiger in Größe M mit 46 cm Rahmen und als Trapezeinsteiger in Größe L mit 49 cm Rahmen.

Das zuverlässige SUV Trekking eBike unterstützt mit kräftigem 85 Nm Mittelmotor. Und mit 625 Wh Akku sind auch lange Strecken gut machbar. Schiebehilfe, 9-fach Kettenschaltung, 57 mm Bereifung in 27,5" und hydraulische Scheibenbremsen gehören ebenfalls zur Ausstattung. Service-Partner des Touristik-Verbands Wiedtal ist die Chaco GmbH in Dernbach.



Die Miete für einen Tag beträgt 29,00 €, 2 Tage kosten 49,00 € und 3 Tage gibt es für 69,00 €. Jeder weitere Tag wird mit 15,00 € berechnet. Wer die Räder einmal ausprobieren möchte, kann bequem online auf www.wiedtal.de Termine reservieren.

Veranstaltungen

(Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

25.7.26		Rockfreunde Rengsdorf	Rengsdorfer Rockfestival "Rock the Forest"
27.7.26		Malberg Hütte, Hausen	Burger Spezial
31.7.26	18:00 h	Schützen Waldbreitbach	Vereins-, Mannschafts-, Hobbyschießen
2.8.26	13:00 h	Dorfmuseum Niederbreitbach	Das Dorfmuseum hat heute geöffnet
2.8.26		Schützen Waldbreitbach	Königsschießen in Waldbreitbach
6.8.26	14:30 h	Nassen's Mühle	Bingo in fröhlicher Runde
7.8.26	16:00 h	VfL Waldbreitbach	Bärchenlauf
7.8.26	18:00 h	VfL Waldbreitbach	6. Bärenkopplauf
8.8.26	8:30 h	Waldbreitbacher Franziskanerinnen	Kräuterstrauß binden im Klostergarten
8.8.26	15:00 h	mARTina kreativMoments, Roßbach	Workshop Photosession for girls only

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr · Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach

Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN



Unsere Öffnungszeiten für die Saison 2026:

Montag bis Freitag 8:00-20:00 Uhr
Samstag/Sonntag und Feiertag 8:00-19:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ab 6:30 Uhr
bieten wir Fröhschwimmen an.

Wir bitten unsere Gäste um Beachtung, dass der garantierte Zutritt nur durch eine Ticketbuchung unter www.freibad-rengsdorf.de gewährleistet ist.

Das Team vom Freibad Rengsdorf



Das Freibad im Wiedtalbad öfönet in den Sommerferien Rheinland-Pfalz wie folgt:

Dienstag 9:00-18:00 Uhr
Mittwoch 9:00-18:00 Uhr
Donnerstag 9:00-19:00 Uhr
Freitag 9:00-19:00 Uhr

Samstag 10:00-18:00 Uhr
Sonntag 10:00-18:00 Uhr

Alle weiteren Infos finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage

Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen/Wied · Tel: 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de



KREISVOLKS-
HOCHSCHULE

■ Mit Künstlicher Intelligenz zum Traumgarten und neuen Wohnideen

Wie könnte das Wohnzimmer moderner wirken? Welche Pflanzen passen in den Garten – und wie würde eine neue Terrasse aussehen? Künstliche Intelligenz kann dabei helfen, erste Vorstellungen sichtbar zu machen und neue Gestaltungsideen zu entwickeln.

Am Donnerstag, 13. August 2026, lädt die KreisVolkshochschule Neuwied von 17.30 bis 20.30 Uhr zum Kurs „KI als Helfer für die Garten- oder Einrichtungsplanung“ in die Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach ein.

Unter der Leitung des erfahrenen KI-Trainers Michael Nothdurft, bekannt als „KI-Opa“, entdecken die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Texteingaben kreative Vorschläge für Räume, Möbel, Terrassen oder Beete erzeugen und anschließend gezielt verbessern können.

Der Kurs richtet sich an alle Generationen: an junge Menschen, die neue Technologien kreativ ausprobieren möchten, ebenso wie an ältere Interessierte, die Künstliche Intelligenz ohne Berührungängste kennenlernen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Benötigt werden lediglich ein eigenes digitales Endgerät, der Zugang zu einem KI-Anbieter wie ChatGPT oder Gemini sowie möglichst digitale Fotos der eigenen Wohnung oder des Gartens.

Die Teilnahme kostet nur 5 Euro. Da höchstens 15 Plätze zur Verfügung stehen, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Anmelden kann man sich unter 02634 611-24 oder -26, per E-Mail an kvhs@vg-rw.de oder unter www.kvhs-neuwied.de/R510-26-2. Weitere KI-Kurse finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

■ Kreisvolkshochschule

Aktuelle Kurse

D110.1-26-2 Bio-Minigarten in Topf und Kübel – Frisches Gemüse übers ganze Jahr 1x, 13.08.26, Do, 18:00 – 20:00 Uhr. Realschule, Dierdorf. Dozent*in: Julia Hilgeroth-Buchner, Kräuterfachfrau, Wildpflanzen- und Heilkräuterpädagogin. Gebühr: 13 €

D202-26-2 Singen für Jeden – Gesang für Dich – Funktionales Stimmtraining nach Eugen Rabine 8x, 11.08.26 – 29.09.26, Di, 18:30 – 20:00 Uhr. Realschule Dierdorf. Dozent*in: Jutta Klüppel, Stimmtrainerin, Zertifizierte Rabine Lehrerin. Staffelpreis: 54 – 72 €
D302-26-2 Zumba® Fitness – Tanz-Workout für Anfänger*innen und Fortgeschrittene! 10x, 10.08.26 – 26.10.26, Mo, 19:00 – 20:00 Uhr. Grundschule, Dierdorf. Dozent*in: René Chevalier, Zumba-Trainer. Gebühr: 53 €

L356.1-26-2 Yoga auf dem Stuhl – Achtsam bewegen und stärken für mehr Energie und Wohlbefinden 6x, 11.08.26 – 29.09.26, Di, 16:30 – 17:30 Uhr. Gymnasium, Linz am Rhein. Dozent*in: Yvonne Pottgießer-Bündgen, Qi-Life Yoga-Lehrerin. Gebühr: 45 €

R331-26-2 4XF Outdoor Fitcamp 6x, 11.08.26 – 15.09.26, Di, 17:30 – 18:30 Uhr. Heimathalle, Ehlscheid. Dozent*in: Verena Kornmann, Outdoor Instructor, Functional Trainer, Fitness Trainer C-Lizenz (DOSB Breitensport). Gebühr: 37 €

U314.1-26-2 Hatha-Yoga mit Meditation in der Kleingruppe – Atem- und Konzentrationstechniken 8x, 13.08.26 – 01.10.26, Do, 17:45 – 19:15 Uhr. Realschule Unkel. Dozent*in: Petra Schröter, Yogalehrerin (BDY/EYU). Staffelpreis: 90 – 107,50 €

D401.1-26-2 Englisch für Seniorinnen und Senioren – Grundstufe A1 (Teil 1) 12x, 17.08.26 – 16.11.26, Mo, 11:15 – 12:45 Uhr. Verbandsgemeindeverwaltung, Dierdorf. Dozent*in: Birgit Musubahu, Lehrerin Englisch / Geschichte. Staffelpreis: 89 – 117 €

D402.1-26-2 Englisch für Seniorinnen und Senioren – Obere Grundstufe A2 (Teil 1) 12x, 17.08.26 – 16.11.26, Mo, 09:30 – 11:00 Uhr. Verbandsgemeindeverwaltung, Dierdorf. Dozent*in: Birgit Musubahu, Lehrerin Englisch / Geschichte. Staffelpreis: 89 – 117 €

L440.1-26-2 Italienisch für Anfänger (A1/A2) – Parliamo Italiano: Italienisch für deinen nächsten Urlaub 8x, 12.08.26 – 30.09.26, Mi, 18:30 – 20:00 Uhr. Gymnasium, Linz am Rhein. Dozent*in: Emanuela Hartmond, Italienisch-Muttersprachlerin, Senior Recruiter. Gebühr: 84 €

R510-26-2 KI als Helfer für die Garten- oder Einrichtungsplanung 1x, 13.08.26, Do, 17:30 – 20:30 Uhr. Verbandsgemeindeverwaltung, Rengsdorf. Dozent*in: Michael Nothdurft, KI-Trainer & Coach, Diplom-Ingenieur. Gebühr: 5 €

Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unsere Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

■ Digitale Demokratie stärken: Workshop der KreisVolkshochschule sensibilisiert für Fake News und Desinformation

Neuwied/Neustadt (Wied). Soziale Medien, Messenger-Dienste und digitale Plattformen sind für viele Menschen wichtige Informationsquellen geworden. Doch mit der Fülle an Informationen wächst auch die Herausforderung, seriöse Nachrichten von gezielt verbreiteten Falschinformationen zu unterscheiden.

Die KreisVolkshochschule Neuwied bietet daher in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied) den kostenfreien Workshop „Digitale Demokratie verstehen: Ein Workshop zur Sensibilisierung gegenüber Desinformation und Fake News im digitalen Zeitalter“ an.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 5. September 2026, von 9:30 bis 15:30 Uhr** im **Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)** statt und richtet sich an alle Interessierten, die ihre Medienkompetenz stärken und sich sicherer im Umgang mit digitalen Informationen bewegen möchten.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage, wie demokratische Teilhabe im digitalen Zeitalter gelingen kann und welche Rolle ein kritischer Umgang mit Informationen dabei spielt. Die Teilnehmenden lernen, typische Merkmale von Fake News zu erkennen, Quellen kritisch zu hinterfragen und Strategien gegen Desinformation kennenzulernen.

Ausgangspunkt sind dabei alltägliche Erfahrungen der Teilnehmenden, bevor die Herausforderungen der digitalen Informationswelt praxisnah beleuchtet werden.

Die Teilnahme ist dank einer **Landesförderung zur politischen Bildung** kostenfrei.

Anmeldung und Information:

www.kvhs-neuwied.de oder 02631 347813

Tabula Rasa mit frischen Ideen und neuem Konzept

Aktionsstart 2026 - Müllsammelaktion wird auf das gesamte Jahr bis zum 1. Juli 2027 ausgeweitet

Die erfolgreiche Umweltaktion „Tabula Rasa“ geht 2026 in eine neue Runde - mit frischen Ideen und einem weiterentwickelten Konzept.

Wie die Abfallwirtschaft bereits im letzten Jahr ankündigte, wird die diesjährige Müllsammelaktion auf das gesamte Jahr bis zum 1. Juli 2027 ausgeweitet. Der Vorteil: Die teilnehmenden Einrichtungen können ihre Aktionstage viel flexibler planen. Ob ein einzelner Aktionstag oder mehrere Kurzeinsätze über das Jahr verteilt, die Durchführung lässt sich so optimal in den jeweiligen Schul- oder Kita-Alltag integrieren.

Auch bei der Prämierung gibt es eine wichtige Neuerung: Das bisher gestaffelte Preisgeld wird durch 3 Gewinnchancen auf 600 € ersetzt, die unter allen Einrichtungen, die sich qualifiziert haben, verlost werden. Hintergrund dieser Änderung ist die Erfahrung aus den vergangenen Jahren: Der bisherige Gewinnmaßstab „Müllvolumen pro Kopf“ begünstigte vor allem Schulen, die über Transportmöglichkeiten für große und sperrige Abfälle verfügten. Andere Einrichtungen, die sich mit großem Engagement selbst nach den kleinsten Abfällen bückten, hatten dadurch geringere Chancen auf das Preisgeld. Mit der neuen Regelung sollen alle Teilnehmenden unabhängig von der Art des gesammelten Abfalls die gleichen Chancen erhalten.

„Mit dieser Neuausrichtung rückt der Gedanke des gemeinsamen Engagements für Umwelt und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt.“

Ziel der Aktion ist es, Kinder und Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und zu zeigen, dass jeder Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zählt. Wir freuen uns auf viele engagierte Schulen und Kindertagesstätten, die gemeinsam mit uns ein Zeichen für eine saubere Zukunft setzen wollen“, betonen Landrat Achim Hallerbach und der Vorstand der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied, Andreas Saal.

Bildungseinrichtungen, die teilnehmen möchten, können sich unter bildung@abfall-nr.de dazu anmelden.

KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN



23. August
11-16 Uhr

Kinder Sommerfest und Basar

Förderverein KITA im Zwergerreich

- HÜPFBURG
- KINDERSPIELE UND VIELES MEHR
- PONYREITEN (MELANIE UND IHRE PONYS)

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

BASAR
VON 11-14 UHR

ANMELDUNG:
BASARLINO.DE



Wiedhalle in Rossbach

Förderverein KITA Zwergerreich
foerderverein-zwergerreich@gmx.de

Jetzt anmelden!

Zeitraum: 15.07.2026 - 02.07.2027

Senden Sie Ihre Anmeldung an bildung@abfall-nr.de.



Kontakt

Laura Tries

Öffentlichkeits- und Projektarbeit
Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR
Carl-Borgward-Str. 12
56566 Neuwied
Telefon: 02631.4441 230
E-Mail: pr@abfall-nr.de
Web: www.abfall-nr.de



FWG
Kurtscheid e.V.
freie Wählergemeinschaft

FWG
FRAGEN WIRD GEWINNEN

WIR SUCHEN EURE IDEEN!
AN ALLE UNTER 18 IN KURTSCHIED

GEMEINSAM MIT VERWALTUNG UND POLITIK WIRD GESCHAUT.

WAS IST BESONDERS WICHTIG?
WO KÖNNEN WIR WAS VERBESSERN?

BRINGT EUCH MIT EUREN IDEEN UND HINWEISEN EIN. GEMEINSAM MIT DER BÜRGERMEISTERIN BRAINSTORMEN.

POLITIK MUSS NICHT LANGWEILIG UND LANGSAM SEIN.
LASST UNS GEMEINSAM WAS GESTALTEN!

TREFFEN AM SONNTAG 09.AUGUST 2026 | 14:00 Uhr AN DER KORNBITZE

WERDE MITGLIED IN DER FWG KURTSCHIED E.V. AB 16 JAHREN

KEINE PARTEIHIERARCHIE | FLACHE STRUKTUREN

Sie dient nicht nur als Qualifikationsnachweis und Legitimation, sondern auch als Ausdruck der gesellschaftlichen Anerkennung für das wichtige ehrenamtliche Engagement. Die Juleica ist ab 16 Jahren beantragbar, drei Jahre gültig und kann durch sogenannte Up-Date-Schulungen verlängert werden. Voraussetzung ist auch die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs.

Die Grundausbildung vom 6. November 2026 bis 8. November 2026 (Wochenende) und am 14. November 2025 (Samstag) vermittelt fundiertes Wissen zu Aufgaben und Funktionen einer Jugendleitung sowie zu Gruppenpädagogik, psychologischen und rechtlichen Grundlagen, Organisation von Maßnahmen und schließlich zu Fragen des Jugendschutzes.

Pro Teilnehmerin und Teilnehmer ist für die Juleica-Schulung ein Beitrag von 25 Euro zu entrichten. Anmeldung & weitere Informationen: Jugendpflege Puderbach, E-Mail info@jukuz-puderbach.de, Telefon 02684 / 1382



WIR SUCHEN DICH!

MACH DICH FIT FÜR KINDER UND JUGENDARBEIT...

Wir bieten eine **Juleica-Schulung** für Jugendliche an!

WANN? 06.11.-2026-08.11.2026 + 14.11.2026

WO? AUSSERSCHULISCHER LERNORT LINKENBACH DEPONIESTR.1

FÜR: JUGENDLICHE AB 15 JAHREN

KOSTEN: 25€

DU WILLST ETWAS BEWEGEN, NEUE LEUTE KENNENLERNEN UND DABEI RICHTIG COOLE ERFAHRUNGEN SAMMELN? DANN MACH DIE JUGENDLEITER-AUSBILDUNG!

AUSSERDEM BEKOMMST DU DIE JULEICA - DEN OFFIZIELLEN NACHWEIS FÜR DEIN ENGAGEMENT. TRAUF DICH UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

ANMELDUNG AN:
Telefon: 02684/1582
Handy Josie: 0175/7809997
Handy Melanie: 0151/61065641
Mail: info@jukuz-puderbach.de
Anmeldung unter Programm: www.jukuz-puderbach.de

LANDKREIS ALTENKIRCHEN
LANDKREIS NEUWIED

■ Nervenkitzel, Achterbahnen und jede Menge Gruselspaß

Tagesausflug zum „Halloween Horror Festival“ in den Movie Park Germany in Bottrop für Jugendliche ab 12 Jahren

Kreis Neuwied. Wer auf Nervenkitzel, Achterbahnen und jede Menge Gruselspaß steht, sollte sich den 24. Oktober im Kalender ankreuzen. An diesem Tag bieten die Kreisjugendpflegen Neuwied und Altenkirchen und die Jugendpflege Dierdorf eine Tagestour zum „Halloween Horror Festival“ in den Movie Park in Bottrop an. Im Preis von 25 Euro sind Busfahrt, Eintritt in den Freizeitpark und die Betreuung vor Ort inbegriffen. Wie es auch der Movie Park selbst empfiehlt, ist die „Horror-Atmosphäre“ mit Monstern und Shows erst für Jugendliche ab 12 Jahren geeignet. Eine Anmeldung macht dann auch nur für diejenigen Sinn, die keine Angst vor „Gruselstimmung“ haben. Bei dem Festival im Movie Park gibt allerdings auch Zonen, wo der ganze künstliche Horror keine Rolle spielt.

Die meisten der sogenannten „Horrorhäuser“ sind zudem erst ab 16 Jahren zugänglich und nicht im Preis enthalten. Sie müssen, falls gewünscht, von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eigenständig gebucht- und bezahlt werden. Weil die Anzahl der Plätze begrenzt ist, empfiehlt sich eine zügige Anmeldung.

Infos & Anmeldung:
Kreisjugendpflege Neuwied, Sina Muscheid & Simone Höhner,
E-Mail jugendarbeit@kreis-neuwied.de,
Telefon 02631 803 -234 / -442

■ Juleica-Grundausbildung für Ehrenamtliche im Kreis Neuwied und Altenkirchen im November 2026

Anmelden und fit machen für die Jugendarbeit!

Kreis Neuwied. Die Kreisjugendpflegen Neuwied und Altenkirchen sowie die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Puderbach bieten im November 2026 in Linkenbach und Puderbach erneut eine Juleica-Grundausbildung an. Die Schulung richtet sich an engagierte Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die in der Jugendarbeit bereits mitwirken oder neu einsteigen möchten. Die Juleica (Jugendleiter-Card) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 27.7. bis 17.8. wegen Urlaub geschlossen. Vertretung übernimmt: Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf, Tel. 02634 2268

Ehrenamtskoordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.

Sonntag, 26.07.2026

9:30 Uhr Regional-Gottesdienst in der Ev. Kirche in Honnefeld mit anschließendem Kirchencafé. Predigt: Prädikantin Sarah Busch

18:00 Uhr Friedensgebet

Montag, 27.07.2026

19:00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 28.07.2026

19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 29.07.2026

18:30 Uhr zusätzliche Chörchenprobe

Donnerstag, 30.07.2026

09:00 Uhr Spielgruppe

Freitag, 31.07.2026

20:00 Uhr Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

■ Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 726 8412
Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr,
Tel.: 02631-71171
Internetseite: feldkirchen-altewied.de

Freitag, 24. Juli 2026

09:30 Krabbelgruppe, Linette und Steffi, Feldkirchen
19:30 Kantorei, Feldkirchen

Samstag, 25. Juli 2026

15:00 Seniorekantorei, Feldkirchen

Sonntag, 26. Juli 2026 - 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Salz der Erde | Wir in der Welt – Gottesdienst –
Feldkirchen, Pfrin. Julia Arfmann-Knübel
16:00 „Was pfeift denn da?“ Interaktives Orgelkonzert für
Kinder (5 - 11 Jahre), Feldkirchen

Montag, 27. Juli 2026

09:30 Krabbelgruppe, V. Herath / S. Heimann, Feldkirchen
15:00 „Dschungel-Safari“ Eltern-Kind-Gruppe 3-6 Jährige,
Feldkirchen
16:30 Stimmbildung, Feldkirchen
19:00 Probe Flötenensemble, Feldkirchen

Dienstag, 28. Juli 2026

09:30 Krabbelgruppe, V. Herath, Feldkirchen
19:00 „Tanz mit!“, Frau Wagler-Wolff, Feldkirchen

Mittwoch, 29. Juli 2026

09:30 Krabbelgruppe, V. Herath, Feldkirchen
14:30 Spinnstube, Feldkirchen

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 26.07.

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee,
Arche Horhausen

Dienstag 28.07.

09:30 Uhr Kaffeeklatsch für Jung und Alt,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
16:00 Uhr Kinderchor OHO-Kids,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Mittwoch 29.07.

09:30 Uhr Offene Arche, Gespräche über Gott und die Welt bei
Kaffee und Tee | Arche Horhausen

Donnerstag 30.07.

09:30 Uhr Krabbelkreis,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendtage
15:30 Uhr Konfi-Nachmittag,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendtage

Freitag 31.07.

16:00 Uhr Jungschar (6-10 Jahre),
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld, Jugendtage
17:30 Uhr Jugendtreff (ab 11 Jahre),
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld, Jugendtage

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr; mittwochs geschlossen

Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann:
01520 7206038

Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der Ev. Kirche in Rengsdorf statt, sonstige Veranstaltungen, wenn nicht anders angegeben, finden im Gemeindezentrum in Rengsdorf statt.

Sonntag, 26.07.2026

09:30 Uhr kein Gottesdienst in Rengsdorf sondern Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Honnefeld mit anschließendem Kirchencafé; Predigt: Prädikantin Sarah Busch

Mittwoch, 29.07.2026

14:00 Uhr Spielenachmittag Senioren

Freitag, 31.07.2026

19:30 Uhr Kirchenchor



Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig
und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.



**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Sonntag, 26.07.26

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Oberdörster

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

■ Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage
www.febg-anhausen.de

■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach

Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de

Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

■ Evangelische Freie Gemeinde in Strassenhaus

Industrieweg 2, 56587 Strassenhaus; Tel. 02634 - 2885

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.EFG-Strassenhaus.de

Einladung

Schulanfängerfest

für alle Kinder, die nach den Ferien in die 1. Klasse kommen

SAMSTAG, 08.08.2026
09:00 - 12:00 UHR

Gemeinsam werden wir mit Spiel und Spaß den Stundenplan der 1. Klasse erkunden.

Bitte bringe folgendes mit:

SCHULRANZEN

PAUSENSNACK **TRINKFLASCHE**

Anmeldung und weitere Infos unter:

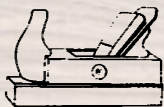
www.efg-strassenhaus.de
mail@efg-strassenhaus.de
WhatsApp: 01590 860 97 98

- Anzeige -

Tischlerei Franz-Josef

HERTLING GmbH

Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:

Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach

Telefon (02638) **2 17** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de

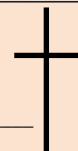
Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:**Franz-Josef Hertling GmbH**

Sterbevorsorge · Überführungen

Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit

Beerdigung auf allen Friedhöfen



■ Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaischied-Isenburg

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischied

Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks:

0171 2667220

Email: pfarrbuero-grossmaischied@t-online.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

montags-donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr

Sa 25.07.2026,

17:00 Uhr Isenburg: Vorabendgottesdienst

So 26.07.2026

09:30 Uhr Großmaischied: Hochamt

Mi 29.07.2026

10:00 Uhr Kleinmaischied: Gottesdienst

Krabbelgruppe Grossmaischied:

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Zeit zum Spielen und Austauschen

Jeden Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr**im Pfarrheim Großmaischied**

Ansprechpartner: Franziska Busch 0157 88418244

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223,

Fax: 02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro Waldbreitbach ist in der Zeit vom 01. Juli bis 22.**Juli geschlossen!**

Pfarrbüro Kurtscheid

Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634/8702, Fax: 02634/980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 24.07.2026

Breitscheid, St. Anna, Hl. Messe anlässlich des Patronatsfestes, 18.30 Uhr

Samstag, 25.07.2026

Niederbreitbach, St. Laurentius, Vorabendmesse, 17.00 Uhr

Sonntag, 26.07.2026

Waldbreitbach, Maria Himmelfahrt, Hochamt, 09.30 Uhr

Dienstag, 21.07.2026

Waldbreitbach, Mutterhauskirche der Franziskanerinnen, Konventamt zu Ehren der Seligen Mutter Rosa, 18.00 Uhr

Mittwoch, 29.07.2026

Hausen, Kreuzkapelle, Hl. Messe, 18.00 Uhr

Waldbreitbach, Mutterhaus der Franziskanerinnen, Bibelteilen im kleinen Konferenzraum, 19.00 Uhr

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

info@mg-rengsdorf.de

Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch 18:30 Uhr Bibelbetrachtung

Parallel dazu:

Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag 19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag 18:00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag 13:00 Uhr Gottesdienst – aktuell finden diese in der Evangelische Kirche Rengsdorf statt

VEREINE UND VERBÄNDE

■ Sportgemeinschaft Anhausen

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die Sportgemeinschaft Anhausen lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 05.08.2026 um 20:30 Uhr im Dojo Anhausen, Neuwieder Straße 16, 56584 Anhausen, ein.

Tagesordnung:

1. Satzungsänderung

2. Mitteilungen / Verschiedenes

Wir hoffen einige Vereinsmitglieder an diesem Tag begrüßen zu können.

■ Möhnenverein Ehlscheid

Das Waldfest ruft, die Möhnen laden ein!

Ehlscheider Möhnen veranstalten Waldfest

Ehlscheid. Am Samstag, dem 15.08.2026 laden die Ehlscheider Möhnen wieder zum alljährlichen

Waldfest ein. Pünktlich um 15:00 Uhr startet die fröhliche Sause an der Heimathalle. Unter dem diesjährigen Motto „Discofox-Nach-

mittag“ startet „DJ Lupo“ mit seiner musikalischen Untermalung. Hierzu freuen sich die Möhnen auf jeden tanzfreudigen Besucher.

Zeitgleich findet auf dem anliegenden Sportplatz das Kinderfest statt, an dem alle kleinen und großen Kinder aus Ehlscheid und Umgebung den Nachmittag genießen können.

Natürlich wird auch wieder für ausreichend Speis und Trank gesorgt.

Neben Kaffee und selbstgebackenem Kuchen am Nachmittag, gibt es ab 17:00 Uhr Leckerer vom Grill. Hierbei bekommen die Möhnen tatkräftige Unterstützung vom befreundeten Karnevalsverein aus Engers.

Zu all dem Essen können sich die Besucher auf frisch gezapftes Bier und Frozen Cocktails freuen.

Die Ehlscheider Möhnen freuen sich auf tolles Wetter und zahlreiche Besucher und Gäste.

■ FWG Kurtscheid e.V.



Ergebnis der diesjährigen Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 06.07.26 trafen sich zahlreiche Mitglieder der FWG Kurtscheid e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Gewohnt kurzweilig erstattete der 1.Vorsitzende Ferdi Wittlich Bericht über das vergangene Jahr und die Arbeit der FWG Kurtscheid e.V. im Ort, nachdem zuvor die Sitzung ordnungsgemäß eröffnet wurde. Nachdem er die einzelnen Ereignisse Revue passieren ließ und auf zukünftige Ziele und Planungen hinwies, erfolgte der obligatorische Bericht des Schatzmeisters und der daran angrenzende Bericht der Kassenprüfer mit der Bitte um Entlastung für den Vorstand. Diesem wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig die Entlastung erteilt und für die Arbeit im vergangenen Jahr gedankt. Sodann wurden zwei Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunden geehrt, Norbert Becker für 25 Jahre und Thomas Gersthahn für

20 Jahre in der FWG Kurtscheid e.V. Dann kam es zu den alle 2 Jahre gemäß Satzung anstehenden Vorstandswahlen, die in diesem Jahr einige Änderungen mit sich brachten. Im Vorstand haben sich folgende Neupositionierungen ergeben:

Melanie Anhäuser wechselt aus ihrem Amt der Schriftführerin und wurde einstimmig zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Ferdi Wittlich hat dieses Amt abgegeben und fungiert ab sofort als neuer 2. Vorsitzender. Da der bisherige Schatzmeister Stefan Stockhausen ebenfalls sein Amt nach verdienten 6 ½ Jahren in neue Hände abgeben wollte, hat der ehemalige 2. Vorsitzende Reinhard Buhr nun dieses ehrenwerte Amt übernommen. Ganz neu ins Vorstandsteam gekommen ist Annette Schulte als neue Schriftführerin. Alle neuen Vorstandsmitglieder wurden von den Anwesenden einstimmig gewählt, was eine geschlossene und einhellige Unterstützung präsentiert. Das gesamte neue Vorstandsteam bedankt sich recht herzlich für dieses Vertrauen und freut sich auf die zukünftige Arbeit in der FWG Kurtscheid e.V. für den Ort Kurtscheid.

Es gibt bereits das erste Projekt, was als nächstes umgesetzt werden soll als ein Treffen der 1. Vorsitzenden in ihrer Funktion als Ortsbürgermeisterin mit den Jugendlichen aus Kurtscheid, um auch deren Wünsche, Ideen und Hinweise bei zukünftigen Programmen und Konzepten mit einbinden zu können. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am 09.08.26 um 14 Uhr an der Kornbitze in Kurtscheid.

■ Förderverein der ev. Kita und Grundschule Melsbach und Burschenverein Melsbach

Gemeinsame Karnevalsparty bringt Spende für Melsbacher Kinder

Der Burschenverein Melsbach und der Förderverein der ev. Kita und Grundschule Melsbach haben in der Karnevalszeit gemeinsam eine stimmungsvolle Karnevalsparty veranstaltet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten mit ihrer guten Laune für einen gelungenen Nachmittag und trugen gleichzeitig zu einem guten Zweck bei.



Der Erlös der Veranstaltung wurde an den Förderverein der Kita und Grundschule Melsbach gespendet. Mit den Einnahmen können künftig verschiedene Projekte und Anschaffungen für die Kinder unterstützt werden, die über die reguläre Finanzierung hinausgehen. Die Organisatoren zeigten sich mit der Resonanz auf die Veranstaltung sehr zufrieden. Die gelungene Zusammenarbeit zwischen dem Burschenverein und dem Förderverein zeigt, wie gemeinschaftliches Engagement das Vereinsleben stärkt und gleichzeitig den jüngsten Melsbacherinnen und Melsbachern zugutekommt.

■ Gemeinschaft der Frauen St. Laurentius Niederbreitbach

Wanderung zur Mutter-Rosa-Kapelle

Anlässlich des 200. Geburtstages von Mutter Rosa hatten wir zu einer Wanderung zur Mutter-Rosa-Kapelle eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein und sehr warmem Sommerwetter machte sich eine große Gruppe durch das schattige Fockenbachtal auf zur Kapelle. Unterwegs erfuhren wir Wissenswertes aus dem Leben von Mutter Rosa. An der Mutter-Rosa-Kapelle angekommen wurden wir mit kühlen Getränken begrüßt. Hier gab es einen kurzen Impuls zu Ehren Mutter Rosas. Jede Teilnehmerin erhielt eine Rose und konnte einen persönlichen Wunsch an Mutter Rosa richten. So konnten wir Mutter Rosa einen großen Rosenstrauß in die Kapelle stellen. Da der Name Margaretha auch Perle bedeutet, erhielten alle zur Erinnerung eine Perle. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, stießen wir noch mit einem Glas Sekt auf Mutter Rosa an. Zum Abschluss trafen sich alle im Dorfmuseum. Bei einem leckeren Imbiss und kühlen Getränken klang ein schöner Nachmittag in geselliger gemütlicher Runde aus.



■ Mundartstammtisch

Urlaub, Ferien, Sommerfrische

Bie mer freier moal länger fottfoahren es

Freier, dad heßt noa em Kresch, woar mer bej oas om Land net iwend länger fott ze foahren. Meestens leften von de Grußellern bes zo de Enkel all unner ähnm Dach, vill och en ähnm Haushalt. Se hatten Bouwerschkroam un en große Goarden.



En de Sommerzeit fehl de meeste Oarwed on, doa konnten se net foahren. Zo der Zeit hat noch komm ähner en Auto un Geld woar och fier su ebbes oft net inoch doa.

Lejd aus de Städt moachen Urlaub om Land. Der ähn orrer annere hät dehäm alt moal en Stuftt vermiet.

De Kenner foahren en de Ferien bei de Verwandschaft. Spärer woar met de Schul alt emoal en Dach fottfoahren. De Vereine woaren doamoals alt poor Dach unnerwechs.

Wollt mer en Scheffstour machen, orrer met em Zuch foahren, musst mer erscht met em Postauto en de Stadt reesen. Winnisch Lejd konnten, orrer wollten, zo der Zeit ihr Geld fier Urlaub ausgewen.

De Zeirungen hon se belestisch of et Resen en de Berje orrer on de See imacht. Gastoarweder koamen unner annerem aus Italien un mochen oas nosweissich off ihr Dehäm.

En de Berje foahr mer ger noa Österreich un on de See on de Nordsee.

De Landwirtschaft woar emmer winnijer un de Männer gingen oarweden. Noa un noa, su en de 70er Joahr, trout mer sich och altemol en en Flijer. Och Scheffsresen koamen en Mode. Mer verreste jetz deggeser em Joahr.

Wohnwachen koamen off. Met de Joahre wooren die emmer grießer un schiener un dann koamen noch de Wohnmobile, dad sein ganze Wohnungen off Rärer.

Hout es Reesen gang un gewe, un dad deggeser em Joahr. De Urlaubsbilder weren von Handy zo Handy direkt ischeckt. Et Navi hät de Landkoarden afilöst.

Reesen en et Weltall sein och kähn Hirnischpinste mien, wenn mer et nierije Kleengeld dofier hät.

De Lejd reesen Gott wees bo hin, kennen sich awer monchmol en de ejene Gejend net min aus.



■ DRK-Kleidershop Rengsdorf

Sommerpause

Traditionell zu den großen Sommerferien verabschiedet sich der DRK-Kleidershop in die Sommerpause.

So ist auch in diesem Jahr vom 29.06. bis zum 03.08.2026 der Shop geschlossen. Am 10. August sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten montags von 15:00 bis 16:30 Uhr für Sie da.

In dem o.g. Zeitraum ist auch keine Abgabe bzw. kein Einwurf von gut erhaltenen Kleidungsstücken und Schuhen möglich. Ein Hinweis finden Sie an der Eingangstür. Die Einwurfsklappe des links stehenden roten Containers wurde dementsprechend durch Folie vorübergehend verschlossen.



Doch diese Maßnahme hält manche nicht davon ab, ihre Kleiderspende - für die wir grundsätzlich sehr dankbar sind, aber gerne zu den entsprechenden Abgabe- und Öffnungszeiten, dennoch in Tüten oder auch lose vor dem Containerbereich abzulegen. Zuvor hat man noch den Einwurf versucht, indem die Folie mutwillig aufgeschlitzt wurde.

Wir möchten Sie herzlich bitten, zur Zeit keine Kleiderspenden abzulegen, da das ehrenamtliche Team nicht vor Ort ist und die Container nicht geleert werden. Die Kleidung, die „einfach so“ abgelegt wird, ist unter Umständen für eine weitere Verwendung unbrauchbar. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die die Arbeit des DRK durch Ihre ordentliche Kleiderspende (intakt, sauber, verpackt) unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

■ Verkehrsverein Waldbreitbach e.V.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt

Der Verein wird mit neuem Vorstand in die Zukunft geführt

Große Erleichterung und Freude beim Verkehrsverein Waldbreitbach e.V. In der 2. Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.06.26 in der „Nassen's Mühle“ ist es gelungen einen neuen Vorstand zu wählen und damit den Fortbestand des 135 Jahre alten Vereins zu sichern. Nach dem Ende der 3-jährigen Amtszeit des bisherigen 1. Vorsitzenden Peter Wiedemann und seinem Stellvertreter Andreas Hartmann und dem Wegzug von Ignaz Weidemann konnte im Vorfeld kein Mitglied für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Zeitweise schien sogar eine Auflösung des traditionsreichen Vereins unausweichlich. Eine Vereinsauflösung konnte nach Satzung und geltendem Vereinsrecht jedoch nicht Gegenstand dieser Versammlung sein. Hierfür wäre eine gesonderte Einladung erforderlich gewesen.

Während der Versammlung zeichnete sich zunächst keine Lösung ab. Erst bei einer Unterbrechung, die auf Antrag von Werner Böhm erfolgte, berieten mehrere Mitglieder über einen möglichen Ausweg. Das Ergebnis dieser Beratung war schließlich ein Wahlvorschlag, der den entscheidenden Durchbruch brachte.

Nach der Wahl eines Wahlvorstandes wählten die 14 anwesenden Mitglieder in geheimer Wahl mehrheitlich:

1. Vorsitzender: Werner Böhm.

Stellv. Vorsitzender: Alexander (Aki) Hertling

Beisitzer: Alfons Zender aus Niederbreitbach

Die Geschäftsführerin Ulla Bergob sowie Monika Kukla bleiben weiter in ihrem Amt und sorgen damit für Kontinuität in der Vorstandsarbeit.

Der neue Vorsitzende Werner Böhm bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Nun gelte es, gemeinsam neue Impulse zu setzen und den Verkehrsverein Waldbreitbach zukunftsfähig aufzustellen.

Eine erste offizielle Aufgabe war das Bouleturnier mit französischen Gästen aus St. Honore' les Bains auf der vereinseigenen Anlage im Strandbadweg, sowie dem anschließenden Grillabend auf der Wiedterrasse.



■ Junggesellenclub „Gemütlichkeit“ Waldbreitbach

Kirmesprogramm in Waldbreitbach: Fünf Tage voller Stimmung und das Highlight: 75 Jahre Großfeuerwerk „Wied in Flammen“ Waldbreitbach. Vom 13. bis 17. August 2026 lädt der Junggesellenclub Waldbreitbach wieder zur traditionellen Kirmes ein. Höhepunkt der Festtage ist das Großfeuerwerk „Wied in Flammen“, das am **Samstag, 15. August 2026**, zahlreiche Besucher an die Wied locken wird.

Traditionell beginnt die Kirmes am **Kirmesdonnerstag (13. August)** mit dem Einzug des Kirmesbaums um **21:00 Uhr**. Am **Kirmesfreitag (14. August)** wird der Kirmesbaum ab **16:30 Uhr** aufgestellt. Im Anschluss startet ab **20:00 Uhr** die Partynacht mit **DJ Wilsberg**.

Das absolute Highlight der Kirmes ist auch in diesem Jahr „**Wied in Flammen**“ am **Samstag, 15. August**, das in diesem Jahr sogar sein **75. Jubiläum feiert!** Bereits ab **17:00 Uhr** ist Einlass. Wie schon im vergangenen Jahr sorgt die Band **Nightspot** für die passende musikalische Einstimmung auf das spektakuläre Großfeuerwerk, das in diesem Jahr noch größer und länger ausfallen wird. Im Anschluss beginnt ab **22:45 Uhr** die Aftershowparty mit Livemusik der Band **Lift Off**.

Auch am **Kirmesonntag** wird in Waldbreitbach weiter gefeiert. Das traditionelle Frühschoppen beginnt bereits um **11:00 Uhr** und wird durch einen Kuchenverkauf der Jugendgarde begleitet. Am Abend lädt die beliebte Karaoke-Party erneut zum Mitsingen und Feiern ein. Am **Kirmesmontag** folgt schließlich das zweite große Highlight des Festwochenendes: Die Band **SK8PRK** präsentiert eine energiegeladene Tribute-Show mit den größten Hits von **Green Day**, **The Offspring**, **Blink-182** und **Sum 41**.

Der Vorstand des Junggesellenclubs Waldbreitbach bestätigt, dass die Vorbereitungen für die Kirmes auf Hochtouren laufen. Alle Arbeiten verlaufen planmäßig, sodass sich Besucher auf ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Kirmeswochenende freuen dürfen.

■ VfL Waldbreitbach

8. Bärenkopplauf und 3. Bärchenlauf am 7. August

Beim **6. Bärenkopplauf** werden wieder ca. 300 Teilnehmer im Ziel auf dem Klosterberg erwartet. Die Starts erfolgen leistungsabhängig in Startblöcken ab 18 Uhr. Jeweils 20 Läufer werden pro Minute vom Waldbreitbacher Schul- und Sportzentrum aus auf die Strecke geschickt.

Der Bärenkopplauf ist ein Berg- und Traillauf über 11 km mit +360/-260 hm auf der „WällerTour Bärenkopp“. Die erste Hälfte wird vorwiegend im Wald absolviert, ständig bergauf und bergab auf schmalen, teilweise sehr steilen und ausgesetzten Pfaden/Trails. Die zweite Hälfte verläuft meistens bergab über Feld- und Wiesenwege mit tollen Aussichten.

Bei den Männern gilt Fabian Jenne von der SG Wenden wieder mal als Favorit, da er alle bisherigen Bärenkoppläufe gewonnen hat. Sein Rekord liegt bei 42:09 Minuten.

Bei den Frauen steht Kathrin von Eichel vom Meddys LWT Koblenz oben auf der Meldeliste. Sie war bereits 2021 schnellste Frau. Der Streckenrekord der Frauen von 51:16 Minuten ist wohl nicht in Gefahr. Das Forstamt weist darauf hin, dass auf der Strecke Gefahren durch herabstürzende Äste oder umfallende Bäume nicht ausgeschlossen werden können. Besonders nach Stürmen, Dürre, Schädlingsbefall und in Regenperioden müssen die Läufer mit akuten, waldtypischen Gefahren rechnen.

Beim **3. Bärchenlauf** übertreffen die frühen Anmeldungen alle Erwartungen. Über 170 Kinder sind bereits für die 4 Kinderläufe gemeldet. Der erste Start erfolgt um 16 Uhr auf dem Klosterberg. Für die größte Gruppe im Ziel ist wieder eine Zaubershow ausgelobt. Aktuell haben dafür die Kita Mutter-Rosa, der TuS Dierdorf und die Grundschule Waldbreitbach die besten Chancen.

Meldungen sind bis Montag, 3. August, und Nachmeldungen (gegen Aufpreis) bis Donnerstag, 6. August, nur online möglich. Am Lauftag selbst besteht keine Nachmeldemöglichkeit.

Informationen, Teilnehmerliste und Anmeldung unter: www.baerenkopplauf.de



Start der schnellsten Männer 2025 mit Fabian Jenne (StNr 2)
(Archivfoto)



Bärchenlauf U8 2025
(Archivfoto)

■ kfd Waldbreitbach

Sommerfahrt nach Mayen

Am Samstag, dem 04. Juli 2026, führte die Tagestour 46 froh ge-launte Frauen bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen nach Mayen. Nach der Begrüßung und dem Impuls des Tages wurde die Firma Griesson in Polch angesteuert. Dort wurde der Ausflug mit einem reichhaltigen Frühstück und der Tag mit einem Gläschen Sekt begrüßt. Im Anschluss bestand die Gelegenheit, im Outlet

Kekse und Gebäck zu kaufen. In Mayen angekommen, wurden wir von einer ortskundigen Fremdenführerin, die viele interessante Anekdoten zu erzählen wusste, durch die Altstadt von Mayen geführt. Danach war genügend Zeit die Geschäfte, Cafes und Eisdielen der Stadt zu besuchen.



Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen in der Vulkanbrauerei Mendig. Bevor uns der Bus wieder in die Heimatorte brachte, wurden sich noch einige Gläschen Likör gegönnt, und jede Frau erhielt ein kleines Geschenk in Form eines Schieferherzes sowie die Sage der Genoveva in schriftlicher Form. Die Frauen verbrachten eine gelungene, gesellige Fahrt in schöner Gemeinschaft.

■ Kreiswaldbauverein Neuwied e. V.

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde, Bekannte und Waldinteressierte, der Kreiswaldbauverein Neuwied e. V. lädt Sie herzlich zur Informationsveranstaltung „**Wiederbewaldung im Klimawandel**“ ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle Entwicklungen und praxisnahe Ansätze zur Wiederbewaldung unter sich verändernden klimatischen Bedingungen. Fachvorträge und Austausch sollen dabei helfen, neue Perspektiven für eine zukunftsfähige Waldentwicklung zu gewinnen.

Termin:

Datum: Mittwoch, 26.08.2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Wiedparkhalle Neustadt/Wied

Raiffeisenstraße 9

53577 Neustadt/Wied

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zum Gespräch und zur Diskussion mit Fachleuten und Teilnehmenden.

Wir bitten um Ihre Anmeldung

Damit wir alles bestmöglich für Sie vorbereiten können, bitten wir Sie, sich bis spätestens **05.08.2026 über den QR-Code oder telefonisch unter 0178 4477581** anzumelden.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und darauf, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Kreiswaldbauverein Neuwied e. V.
Forstbetriebsgemeinschaft



INFORMATIVES

■ Energieberatung - Heiße Tage, kühler Kopf

Angebote für „Mini-Klimaanlagen“ kritisch prüfen

(VZ-RLP / 14.07.2026) Die aktuellen Hitzewellen lassen die Nachfrage nach Kühlgeräten steigen - und damit auch die Zahl unseriöser Angebote im Internet. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz warnt in diesem Zusammenhang vor irreführender Werbung für kleine, mobile Kühlgeräte. Viele der als „Mini-Klimaanlage“ beworbenen Geräte sind in Wahrheit lediglich Ventilatoren oder Luftkühler, die mit Wasser oder Eis Verdunstungskälte erzeugen. Sie können zwar in unmittelbarer Nähe für ein kühleres Gefühl sorgen, einen ganzen Raum aber in der Regel nicht wirksam herunterkühlen. Werbeversprechen wie „von Ingenieuren entwickelt“ oder „kühlt besser als herkömmliche Split-Klimaanlagen“ sollten skeptisch machen. Verbraucher:innen sollten stattdessen auf plausible und nachprüf-bare technische Angaben wie Kühlleistung, Energieverbrauch und empfohlene Raumgröße achten. Vor einer Kaufentscheidung sollte zunächst der eigene Bedarf geklärt werden. Soll lediglich an einzelnen heißen Tagen für etwas Erfrischung gesorgt werden oder sollen Wohn- oder Schlafräume auch bei längeren Hitzeperioden zuverlässig gekühlt werden? Neben der Raumgröße spielen auch die geplante Nutzungsdauer, das persönliche Wärmeempfinden sowie gesundheitliche Anforderungen eine wichtige Rolle. Im Vorfeld empfiehlt es sich, zu prüfen, ob sich die Aufheizung der Räume durch außenliegenden Sonnenschutz, Verschattung oder richtiges Lüften in den kühlen Morgen- und Nachtstunden wirksam begrenzen lässt. Diese Maßnahmen sind besonders nachhaltig und kommen ohne zusätzlichen Energieverbrauch aus.

Die Energieexpert:innen der Verbraucherzentrale beraten kostenfrei und unabhängig zum baulichen Hitzeschutz und zu geeigneten Klimageräten an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 13. August, Verbandsgemeindeverwaltung, Westervaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 27. August, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

■ Haus der Familie

Elternkurs – Trennung meistern – Kinder stärken

Die Erziehungs-, Familien- und Lebensberatungsstelle Neuwied der Gemeinsamen Diakonischen Werke Rheinland-Süd gGmbH bietet ein **Gruppentraining für Eltern nach Trennung und Scheidung** im Haus der Familie Puderbach an. Das Gruppentraining beinhaltet die Module: *Trennung und Chance, *Konflikte und Lösungen, *Mein Kind und die Trennung, *Eltern bleiben, *Zukunftsmodell „Arbeits-team“. Es geht darum, in einer schwierigen Phase der Trennung begleitet zu werden, Hilfen zur Situationsbewältigung an die Hand zu bekommen und neue Lösungen zu finden.

Das Gruppentraining findet mittwochs, 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. und 30.09.2026 von 16:00 - 19:00 Uhr im Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach statt.

Da die Gruppenarbeit von Offenheit und Vertrauen lebt, können nicht beide Elternteile gleichzeitig an derselben Gruppe teilnehmen. Bei Bedarf führen wir eine Warteliste für den folgenden Kurs.

Anmeldung unter:

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland-Süd gGmbH,
Rheinstraße 69, 56564 Neuwied, Tel. 02631/3922-0,
E-Mail: sekretariat.neuwied@diakoniehilft.net

Der Bildungsreferent des Vereins EINE-WELT-Linz, Karl Hermann Amthauer, legte dar, wie der faire Handel in den Ländern des Ursprungs wirkt: traditioneller und umweltfreundlicher Anbau führt zu besseren Entwicklungschancen und einem höheren Lebensstandard für die Produzentengruppen.

Der an die Produzentengruppen ausgezahlte Lohn ist höher als die üblichen Weltmarktpreise. Das ist der Mehrwert des Fairen Handels. Oftmals sind fair gehandelte Lebensmittel auch hochwertige Bio-Lebensmittel. Daher passen diese Artikel ausgezeichnet zu den regionalen Produkten von heimischen Landwirten, wie Kartoffeln, Eier, Nudeln, Honig, Fleisch und Wurstwaren, die ebenfalls im NAH-SUPER Dorfladen verkauft werden.



(v.l.n.r.) Annette Förster, Heidi Allié (Projektleiterin des BUND), K.H. Amthauer, Gisela Heimen Foto: P. Gillrath

Somit bietet ein regional-faires Lebensmittelsortiment die Grundlage für den Verkauf von Gütern hoher Qualität. Hier besteht eine hohe Sensibilität für den bewussten Einkauf. Außerdem bietet der Luftkurort Roßbach den Vorteil, spezielle Zielgruppen ansprechen zu können.

■ Hilfe für Demenzkranke

Seminar für Angehörige und Interessierte

Asbach/St. Katharinen. Demenz verändert nicht nur das Leben der Betroffenen, sondern stellt auch Angehörige und nahestehende Menschen vor große Herausforderungen. Um Wissen zu vermitteln und den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen zu erleichtern, bieten die Pflegestützpunkte Asbach und Linz gemeinsam ein Seminar für Angehörige und Interessierte an.

An fünf aufeinanderfolgenden Abenden erhalten die Teilnehmenden umfassende Informationen rund um das Thema Demenz. Dabei werden sowohl medizinische Grundlagen als auch praktische Hilfen für den Alltag vermittelt. Zu den Schwerpunkten der Veranstaltungsreihe gehören das Krankheitsbild Demenz, Beschäftigungsmöglichkeiten für Betroffene, ein wertschätzender Umgang mit demenzzkranken Menschen sowie die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Leistungen der Pflegeversicherung. Das Seminar beginnt am Mittwoch, 12. August 2026, und findet jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus St. Katharinen, Linzer Straße 74, statt. Die weiteren Termine sind der 19. August, 26. August, 2. September und 9. September 2026.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte werden jedoch gebeten, sich vorab anzumelden.

Anmeldeschluss ist der 04.08.2026.

Anmeldungen und Rückfragen nehmen die Pflegestützpunkte Asbach und Linz entgegen:

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach
Telefon: 02683 9477-184 oder 02683 9477-186

Pflegestützpunkt Linz

Am Sändchen 3, 53545 Linz am Rhein
Telefon: 02644 6003937 oder 01511 4950642

KINDERKRAM

Flohmarkt

Sonntag
06. September 2026
13:00-15:00 Uhr
(Einlass für Schwangere ab
12:30 Uhr mit einer
Begleitperson)

Anmeldeschluss
28. August 2026

**Vorsortierter
Kinderflohmarkt
Herbst/Winter**

**Zahlung in Bar
oder per Karte
(SumUp)**

Weitere Infos:

**Kuchen, Waffeln und
Getränke sorgen für
das leibliche Wohl
unserer kleinen und
großen Besucher**

Auf der Burg 4,
56593 Kunkel/Epgert
Anmeldung: burgmaeuse.kinderflohmarkt@gmail.com

20% vom Erlös geht an den Kindergarten Kita Burgmäuse

■ Jetzt auch faire Produkte im NahSuper in Roßbach

Ein Gemeinschaftsprojekt der Vereine EINE-WELT Linz und BUND Kreisgruppe Neuwied

Ab Juni wurde ein faires Lebensmittel-Sortiment im Dorfladen gelistet. 3 Sorten Bio-Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Kokosmilch und Süßigkeiten stehen für die KundInnen bereit.

Mit einem Einführungsvortrag am 2. Juli im Hotel Strand Café in Roßbach wurde der Mehrwert der Fairen Waren erläutert und das Projekt offiziell eingeführt.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

- Anzeige -

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Sieglösch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

- Anzeige -

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft
Ansprechpartnerinnen

Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen
Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens

Eingliederungshilfe: Frau Prieß
 Verwaltung: Frau Ebel
 Kompetenzzentrum Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315
 Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
 www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

- Anzeige -

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Ambulante Pflege 02639/9628587
 Bismarckstr. 20, 56584 Meinborn

- Anzeige -

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst
 Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
 Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmelich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüschel, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451
 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

